Leitfaden über ROFES

WWW.ROFES.EU

CARLAINE
SOURCE OF YOUR BEAUTY

ROFES

INFERUM

INHALT

Vorwort des Generaldirektors der Firma «Inferum» W.W. Ivanov .....

Abschnitt I. Geschichte der Entwicklung und Herstellung ROFES .....

Abschnitt II. Algorithmus der ROFES Testierung .....

Abschnitt III. Verfahren der Konsultation nach erfolgter Testierung .....

Bewertung des Allgemeinzustands des Organismus .....

Bewertung des psychologischen und emotionalen Zustands .....

Bewertung der Organe und Systeme .....

Immunsystem .....

Herzkreislaufsystem .....

Abschnitte der Wirbelsäule .....

Bronchien .....

Lunge .....

Leber .....

Magen .....

Dickdarm .....

Bauchspeicheldrüse .....

Schilddrüse .....

Nebenniere .....

Nieren .....

Harnblase und Prostata bei Männern .....

Harnblase bei Frauen .....

Die ständige Beobachtung der Gesundheit .....

Nachwort .....

EINLEITUNG

Liebe Leserinnen und Leser!

Dieses Buch verfolgt den Zweck, Ihnen, werter Leser, Sie dabei zu unterstützen, alle Möglichkeiten bei der Verwendung von "ROFES E01C" zu nutzen.

Dieser gesamte Komplex ist sowohl für den Hausgebrauch als auch für die Verwendung in der Familie geeignet. Eine spezielle Vorbereitung für die Nutzung ist nicht erforderlich. Es genügt, die Bedienungsanleitung, die für jedes Gerät vorhanden ist, zu lesen.

Weshalb braucht man dann dieses Buch? Es ist für diejenigen bestimmt, die "ROFES E01C" nicht nur zu Hause für den Gesundheitstest nutzen, sondern dieses Gerät auch als Einführung und Entwicklung im Geschäftsleben verwenden. Als im April 2014 die ersten ROFES-Geräte ihre Besitzer fanden, haben wir nicht ahnen können, dass dieses Gerät hinsichtlich der Gestaltung eines gesunden Lebensstil, für den Kundenberater dermaßen effektiv sein würde. Wie viel er dafür tun kann, dass Tausende von Menschen, die früher ihrem Lebensstil keine Beachtung geschenkt haben, sich jetzt eines Besseren besonnen haben und jetzt damit beginnen, sich um ihre Gesundheit zu sorgen.

Wir konnten auch nicht voraussehen, wie viel wertvolle Zeit das Gerät ROFES einspart für diejenigen Kundenberater, die auf Remote-Kundenberatung spezialisiert sind und dies die Arbeit und den Umgang mit den Kunden erleichtert.

Somit geht es in diesem Buch sowohl darum, wie das Gerät ROFES Ihre Arbeit um mindestens das Dreifache erfolgreicher und effektiver macht, als auch darum, wie Sie dazu beitragen können, zehn oder sogar hunderte von Menschen dabei zu unterstützen, sich um ihre Gesundheit zu sorgen.

Mit freundlichen Grüßen,
Generaldirektor der Firma «Inferum» Wladislav Iwanov

GESCHICHTE ROFES

Die Geschichte des Geräts ROFES, das Sie in der Hand halten, begann ungefähr vor achtzig Jahren. Ende der dreißiger Jahre des zwanzigsten Jahrhunderts vertrat Doktor Reinhard Voll in Deutschland die Meinung, was er dann später auch bewiesen hat, dass man die Akkupunkturdiagnostik, die zum damaligen Zeitpunkt von den chinesischen Ärzten bereits schon vor 2000 Jahren angewandt wurde, man nicht nur mit Hilfe einer Nadel, sondern auch mit Hilfe einer Elektrode durchführen kann. So entstand der Begriff Elektropunktur. Eher bekannt als «Elektropunktur nach Voll».

Nach der Zerschlagung des Hitlerfaschismus landete ein bedeutender Teil des wissenschaftlichen Archivs von Reinhard Voll in der Sowjetunion und wurde lange Zeit nicht genutzt. Jedoch zu Beginn der siebziger Jahre, als die sowjetischen Wissenschaftler die Aufgabe hatten, den Gesundheitszustand der Kosmonauten während längerer Orbitalflüge zu prognostizieren, kam die Elektropunktur mehr denn je gelegen. Im wissenschaftli-

chen Forschungsinstitut für medizinisch-biologische Probleme der Akademie der Wissenschaften der UdSSR, wo für alle medizinischen Aspekte der Weltraumforschungsprogramme gesorgt war, begann man mit der Ausarbeitung einer Konzeption, einer sogenannten «prophylaktischen nosologischen Diagnostik». Ziel dieser Art der Diagnostik war es, gesundheitliche Probleme zu dem Zeitpunkt zu erkennen, bevor sie noch nicht als Symptome aufgetreten sind. Dies gestattet es dann einzugreifen, wenn die Erkrankung noch im Anfangsstadium ist und den Menschen zu helfen mit bedeutend weniger und mehr schonenden Mitteln ernsthaften gesundheitlichen Schäden vorzubeugen. Wie es bei den chinesischen Ärzten heißt: «Einen Menschen erst dann zu behandeln, wenn er schon erkrankt ist, ist dasselbe wie darauf zu warten, bis man Durst hat und erst dann mit dem Ausheben eines Brunnens beginnt».

Bald darauf ging die Elektropunktur von der kosmischen Medizin zur Armee über, wo sie vor allem für die Beurteilung des psychisch-emotionalen Gesundheitszustands der Soldaten und Offiziere eingesetzt wurde, um vor allem Suizid, Verletzung der militärischen Disziplin sowie verschiedenerlei Unfälle, hervorgerufen durch Stresssituationen bei Militärkraftfahrern und Bedienungspersonal der Kampftechnik, von vorneherein vorzubeugen. Eben in der Armee stieß der Militärmathematiker und Programmierer Aleksej Iwanowitsch Kornjuchin auf die Elektropunktur. Nachdem ihm klar wurde, welche Möglichkeiten diese Methode bei der Gesunderhaltung für die Menschen bietet, beendete er seine Offizierslaufbahn, um sich voll und ganz auf das Studium und die Entwicklung der Elektropunkturtechnologien zu konzentrieren.

Dadurch entstand 1995 der Programmkomplex «ROFES» der ersten Generation (Registriergerät für die Bewertung des Funktionszustands und emotionalen Zustands). Dieser Komplex war für die Verwendung durch professionelle Berater vorgesehen. An seiner Ausarbeitung waren Spezialisten einer ganzen Reihe von wissenschaftlichen und medizinischen Einrichtungen beteiligt:

– Uraler Staatliche Medizinische Akademie;

– Psychoneurologisches Gebietskrankenhaus für Kriegsveteranen in Swerdlowsk;

– Regionales Zentrum der Nuklearmedizin;

– Gebietszentrum für soziale Adaptierung von Armeeangehörigen der Reserve.

ROFES wird anhand praktischer Ergebnisse für die Verwendung, die von Gesundheitseinrichtungen und medizinischen Zentren Russlands kommen, ständig weiter entwickelt. Heute arbeiten die Spezialisten bereits mit der vierten Generation dieses Komplexes.

Im Jahre 2010 begannen die Arbeiten zur Entwicklung der Variante des Gerätes ROFES für den Hausgebrauch, das jeder ohne spezielle Ausbildung nutzen konnte. Nach einem Jahr wurde klar, dass man mit der Konstruktion eines neuen, revolutionären ROFES beginnen würde und dieses Gerät mit der Zeit genauso zu den Alltäglichkeiten gehört wie ein Blutdruckmessgerät oder ein Fieberthermometer und man für dessen Gebrauch keine spezielle Ausbildung benötigt-es reicht aus, wenn man sich die Gebrauchsanweisung durchliest.

Diese Technologie fand ihre Beachtung sowohl in Russland als auch auf internationaler Ebene. Der Leiter des Projekts «ROFES», Kandidat der Biologischen Wissenschaften A.I. Kornjuchin wurde mit mehreren bedeutenden Auszeichnungen geehrt:

- Medaille S.P. Koroljowa – für den Beitrag zur Entwicklung der Raumfahrt (2010),
- Orden N.I. Pirogow – für die Entwicklung der Innovationsmethode der Screeningdiagnostik «ROFES» und ihren Einsatz im Gesundheitswesen (2011),
- Medaille Rudolf Virchow der Europäischen Akademie der Naturwissenschaften für die Entwicklung des medizinischen Gerätes (Hannover, 2012).

Wie funktioniert ROFES?

Das Gerät wird an der linken Hand so befestigt, dass die aktive Elektrode des Apparates am biologisch aktiven Punkt MC-7 am linken Handgelenk anliegt. Nach Einschalten des Geräts sendet es ein schwaches elektrisches Signal und registriert dessen Veränderungen. Danach vergleicht das Computerprogramm die empfangenen Messwerte mit den normalen Werten die dem Organismus eines gesunden Menschen entsprechend seinem Alter entsprechen. Die Ergebnisse des Vergleichs erscheinen auf dem Bildschirm in Form einer Fünf-Notenskala wie in der Schule. Fünf – ausgezeichnet, Eins – sehr schlecht. Zur besseren Wahrnehmung werden die Ergebnisse farbig dargestellt-von dunkelgrün bis hochrot.

Auf diese Weise werden der Allgemeinzustand des Organismus sowie der Zustand von 17 Organen und Systemen beurteilt und ebenfalls, inwiefern der Mensch zum gegenwärtigem Zeitpunkt dem Stress, der Ermüdung oder der nervlichen Anspannung ausgesetzt ist.

Die regelmäßige ROFES-Kontrolle zu Hause, auf der Arbeit, unterwegs und in Ruhe, gestattet es, Adaptationsmöglichkeiten zu bestimmen und zu kontrollieren, d.h. Reserven des Organismus, mögliche Veränderungen des Gesundheitszustands, Entwicklungsrisiken von Erkrankungen sowie der Grad ihrer Ausgeprägtheit. Mittels verschiedener Teste kann man die Funktion des Organismus in der Gesundheitsentwicklung sowie den Einfluss psychisch-emotionaler Zustände auf die Prozesse, die im Organismus vor sich gehen sowie die Reaktion des Organismus auf beliebige Einwirkungen, physische oder Stressbelastung sowohl situationsabhängige als auch dauerhafte Belastungen, beurteilen.

Somit ist es möglich, zu jedem beliebigen Zeitpunkt über den Gesundheitszustand informiert zu sein sowie die Taktik zur Aufrechterhaltung des Gesundheitszustands zu wählen und dabei Formen der Prophylaxe und Genesung zu nutzen, rechtzeitig einen Arzt aufsuchen, sich speziellen und kostspieligen Untersuchungen zu unterziehen und alle schädlichen Faktoren auszuschließen usw.

Insgesamt gesehen ist der ROFES-Test eine unentbehrliche Form der dynamischen Kontrolle des Gesundheitszustands und ist auf die Gesunderhaltung des Menschen und auf die Schaffung von Bedingungen, die ein körperliches, psychisches und soziales Wohlbefinden der Menschen gewährleisten, gerichtet.

ABSCHNITT II

ALGORITHMUS ROFES-TEST

Man hat festgestellt, dass am erfolgreichsten diejenigen Konsultanten für den gesunden Lebensstil sind, die im Archiv die meisten Tabellen mit den Testergebnissen haben. Jeder Test, jede Begegnung mit dem Kunden hat sein eigenes Resultat und ist im Endeffekt erfolgreich. Um so mehr Menschen an Ihrem persönlichen ROFES an diesem Test teilnehmen, desto besser ist es. Dabei ist es unwichtig, ob Sie den Test kostenlos durchführen oder gegen eine angemessene Gezahlung, im Endeffekt hängt von der Anzahl der durchgeführten Testierungen die Verkaufsmenge ab. Jedoch nur dann, wenn der Test richtig durchgeführt wurde.

In diesem Kapitel erläutern wir, wie ein idealer und effektiver Test gemacht wird und im nächsten Kapitel wie der Kunde so zu beraten ist, dass ihm die für den Test aufgewandte Zeit von Vorteil ist und er davon einen Nutzen hat.

Die Kunden kann man an jedem beliebigen Ort testen-in ihrem Office, zu Hause, auf der Arbeit, im Verkehrsmittel: auf der Straße, auf der Wanderung usw. Es wird kaum jemand etwas dagegen einzuwenden haben, Informationen über seinen Gesundheitszustand zu bekommen, besonders, wenn es kostenlos oder nicht teuer ist. Auf großen Sportfestveranstaltungen oder auf Vorlesungen zum gesunden Lebensstil u.ä. kann man durchaus eine ganze Reihe von Tests durchführen, wenn eine große (oder kleine) Gruppe von Konsultanten nacheinander alle Interessenten testet. Je mehr Teste, desto größer ist der Erfolg.

Dabei ist wichtig zu beachten, dass derjenige, den Sie testen wollen bei Bewusstsein und wach ist. Es dürfen keine Personen getestet werden, die entweder schlafen, im Koma liegen, psychisch nicht adäquat oder stark betrunken sind. In diesem Fall würde man keine objektiven Testergebnisse bekommen

Ebenfalls ist vor der Testierung zu beachten, dass medizinisch keine Bedenken gegen einen ROFES-Test bestehen:

1. **Das Vorhandensein eines Herzschrittmachers.** Jedes elektronische Gerät, das zusammen mit dem Herzschrittmacher genutzt wird, muss vorher auf Kompatibilität mit ihm überprüft werden. ROFES hat eine solche Überprüfung nicht durchlaufen, deshalb ist es aus Sicherheitsgründen gegeben, keine Testierung bei Personen durchzuführen, die einen Herzschrittmacher tragen.
2. **Schwangerschaft.** Da es keine Untersuchungen dazu gibt, die belegen, inwieweit der Eingesatz von ROFES Einfluss auf den Verlauf einer Schwangerschaft hat, testen wir ebenfalls aus Sicherheitsgründen keine schwangeren Frauen.

Für die Testierung müssen wir folgendes mitnehmen:

- Gerät «ROFES»;
- Laptop mit bereits vorher installiertem Programm;
- Wünschenswert Drucker, um dem Kunden dann die Tabelle auszudrucken und ihm als Erinnerung mitzugeben;
- Vergessen Sie nicht, genügend feuchte Tücher mitzubringen;
- Ein Tisch und mindestens zwei Stühle sowie einen Papierkorb für gebrauchte Tücher;
- Steckdose für den Fall, dass die Batterie im Laptop zu schwach ist;
- Wünschenswert wäre die Anfertigung eines Schilds oder eines Banners mit der Einladung zur Testierung;
- Vergessen Sie nicht den Kugelschreiber.

3. **Bei onkologischen Erkrankungen in aktiver Phase.** Wenn der Patient zum gegenwärtigen Zeitpunkt wegen onkologischer Erkrankung in Behandlung ist, werden wir ihm keinen Test anbieten. Untersuchungen, die belegen könnten, dass ROFES keinen Einfluss auf die weitere Entwicklung der Geschwulst hat, sind noch nicht beendet, deshalb ist auch hier entsprechende Zurückhaltung geboten.
4. **Fehlen der linken Hand.** Alle Algorithmen der Testierung sind nur und ausschließlich für den Punkt MC-7 am linken Handgelenk bestimmt. Bei Fehlen der linken Hand, kann der Test am Kunden nicht durchgeführt werden. Eventuell früher durch den Kunden erlittene Verletzungen der linken Hand haben keinen Einfluss auf die Testierung.

Es gibt Patienten, die hin und wieder ein unanBenehmes Kribbeln unter der aktiven Elektrode des Geräts während der Testierung empfinden. Das hängt mit der erhöhten Hautempfindlichkeit zum elektrischen Strom zusammen. Dieses Krib-

beln stellt absolut keinerlei Gefahr für die Person dar und es muss die Testierung deshalb auch nicht unterbrochen werden. Der Strom, mit dem ROFES auf den biologisch aktiven Punkt einwirkt, ist dermaßen schwach, dass er keinerlei Schaden für den Menschen verursachen kann.

Erste Etappe der Testierung:

VORBEREITUNG DES ARBEITSPLATZES

Bitten Sie die Testperson erst dann zum Test, wenn Sie alle Arbeitsvorbereitungen getroffen haben-das Gerät am Computer angeschlossen ist, das Programm geöffnet ist und genügend Speicherplatz für neue Testpersonen vorhanden ist. Schließen Sie das Gerät nicht erst an, wenn der Kunde bereits am Tisch Platz genommen hat, da dies zu einer gewissen Hektik führen kann und dadurch zu einem fehlerhaften Anschließen des Geräts führen kann, was Zeitverlust nach sich zieht und ein erneutes Anschließen des Geräts erforderlich macht. Es ist besser, wenn alles fertig ist bevor der Kunde zum Test kommt. Beachten Sie, dass zuerst das Gerät mit dem Computer verbunden werden muss und erst dann das Programm aufzurufen ist. Der Computer muss das Gerät nach dem Aufrufen des Programms «sehen». Wenn das Programm gleich zu Beginn aufgerufen wird, erscheint eine rote Warnmeldung, die darauf hinweist, dass das Gerät erneut anzuschließen ist und das Programm neu gestartet werden muss.

Stellen Sie die Stühle am Tisch so, dass der Kunden rechts von Ihnen sitzt. Wenn der Kunde Ihnen gegenüber sitzt, so ist dies ungünstig, da man jedesmal, wenn man ihm die Tabelle auf dem Bildschirm zeigt, der Monitor jedesmal erst in seine Richtung gedreht werden muss. Also setzen Sie sich links vom Kunden. Halten Sie die Tücher bereit, damit Sie sie nicht während der Testierung suchen müssen. Denken Sie daran, dass die Kunden nicht gerne warten.

Zweite Etappe der Testierung:

VORBEREITUNG DES KUNDEN

Setzen Sie den Kunden so dicht an den Tisch, dass es für ihn bequem ist. Wichtig dabei ist, dass er sich frei zurücklehnen und entspannen kann und dabei seine Hand richtig aufliegt. Das bedeutet, dass der linke Arm auf dem Tisch liegen muss und der Ellenbogen nicht in der Luft hängen darf genauso wie auch das Handgelenk. Kurz gesagt, der Kunde sollte so sitzen wie bei einer Blutdruckmessung – bequem, entspannter Arm auf dem Tisch. Deshalb sollte sich der Kunde so dicht wie möglich an den Tisch setzen damit der Abstand zwischen Tischplattenrand und Bauch geringer ist. Nochmals – der Ellenbogen darf nicht in der Luft hängen. Wenn Sie einen kleinen Tisch haben, kann man den Kunden seitlich vom Tisch platzieren. So, dass der linke Arm auf dem Tisch liegt. Wenn mehrere Testierungen bevorstehen, ist dies die günstigere Position, da man nicht jedesmal um den Tisch herum gehen muss.

Wenn es sich erforderlich macht, muss man die Manschette aufmachen und den Ärmel hoch krempeln, damit die Kleidung das Gerät nicht berührt. Uhren, Armbänder sind abzulegen, das heißt, alles das, was einen Kontakt der Elektroden mit der Haut

verhindern könnte. Ohrringe, Halsschmuck, Halsketten sowie Armbänder am rechten Arm müssen nicht abgelegt werden, sie stören nicht.

Die Finger braucht man nicht auszustrecken, die Hand zur Faust ballen ist ebenfalls nicht nötig – die Hand soll so liegen, wie es für den Kunden am bequemsten ist.

Nachdem der Kunde Platz genommen hat, geben wir seine Angaben ein – Name, Vorname und Vatersname sowie das genaue Geburtsdatum und Geschlecht. Anstelle des Namens kann man ein Pseudonym oder eine beliebige andere Information eingeben, wobei Vorname und Vatersname keinesfalls zu den Pflichtangaben gehören. Jedoch Geburtsdatum und Geschlecht müssen korrekt eingegeben werden. Davon hängt die Genauigkeit der Testierung ab, da das Programm die Daten der Elektropunktur beim Kunden hinsichtlich des Alters und Geschlechts mit den Normalwerten vergleicht. Wenn das Geschlecht falsch angegeben wurde, erhalten wir in der Tabelle völlig falsche Werte. Dies gilt ebenfalls für eine falsche Altersangabe.

Nachdem wir uns davon überzeugt haben, dass der Kunde richtig und bequem sitzt, gehen wir zur dritten Etappe, der eigentlichen Testierung, über.

Jedoch Geburtsdatum und Geschlecht müssen korrekt eingegeben werden. Davon hängt die Genauigkeit der Testierung ab, da das Programm die Daten der Elektropunktur beim Kunden hinsichtlich des Alters und Geschlechts mit den Normalwerten vergleicht.

Dritte Etappe der Testierung:

MESSUNG

Wir suchen den biologisch aktiven Punkt MC-7 so, wie in der Gebrauchsanweisung zum ROFES beschrieben ist: winkeln Sie das Handgelenk der linken Hand an, legen Sie den Finger der rechten Hand genau in die Mitte der entstandenen Beuge zwischen Handgelenk und Oberarm, strecken Sie den Arm aus, der Finger der rechten Hand bleibt

dabei liegen. Der Finger wird genau an der Stelle liegen, wo die aktive Elektrode angelegt werden muss.

Anschließend entnehmen wir aus der Verpackung ein Reinigungstuch und bearbeiten damit die Kontaktstellen am Handgelenk, damit beide Elektroden an die angefeuchtete Haut angebracht werden können. Einige bearbeiten die Stelle MC-7 so «sparsam», dass nur die aktive Elektrode normalen Hautkontakt hat. Das ist ein Fehler. Besser ist es die Stelle intensiver als zu wenig zu bearbeiten. Danach wischen wir schnell mit dem Tuch beide Elektroden ab und richten das Gerät so aus, dass die aktive Elektrode (blinkende grüne Leuchtdiode) an der Stelle MC-7 anliegt. Das Tuch ist nur einmal zu benutzen. Erstens aus hygienischen Gründen und zweitens trocknet das Tuch bis zum nächsten Kunden aus und eine Feuchtigkeit der Haut ist damit nicht mehr gegeben. Nach brauch werfen Sie das Tuch in den Papierkorb. Kaufen Sie die preisgünstigsten feuchten Tücher.

Sie enthalten garantiert keine Seifen, Creme und Spiritus, was die Ergebnisse der Testierung beeinflussen kann. Kaufen Sie keine Tücher in großen Verpackungen – durch das ständige Öffnen und Verschließen der Verpackung trocknen die Tücher aus und verlieren damit ihre Gebrauchseigenschaft.

Nach Anschließen des Geräts kann man im Programm den Knopf «Testierung» drücken oder dem Kunden selbst vorschlagen den Knopf «Start» am Gerät zu betätigen. Wir empfehlen der Testperson an nichts Schlechtes zu denken und warten drei Minuten ab solange der Test läuft. Man kann während des Tests sprechen und sich bewegen. Wichtig ist nur, dass der linke Arm nicht bewegt wird. Wird das Gerät bewegt, kann es zum Abbruch der Testierung kommen.

Wir empfehlen der Testperson an nichts Schlechtes zu denken und warten drei Minuten ab solange der Test läuft. Man kann während des Tests sprechen und sich bewegen. Wichtig ist nur, dass der linke Arm nicht bewegt wird. Wird das Gerät bewegt, kann es zum Abbruch der Testierung kommen.

Machen Sie das Gerät nicht sofort von der Hand ab, wenn der Indikator hundert Prozent anzeigt. Ist der Test beendet, erscheint die Aufforderung, das Gerät von der Hand abzumachen. Sobald diese Aufforderung erscheint, machen wir das Gerät ab, drücken Enter und wir sehen auf dem Bildschirm die Tabelle. Jetzt kann man sie ausdrucken, per Post verschicken oder aber die Möglichkeit nutzen, sich nach dem Test zur Tabelle auf dem Bildschirm zu konsultieren.

Der Vorteil der ausgedruckten Tabelle besteht darin, dass sie erstens bei dem Kunden verbleibt, zweitens kann man sofort in der Tabelle durch Kreise oder Ausrufezeichen die verminderten Werte kennzeichnen und drittens in die Kästchen der Tabelle die Bezeichnung der Biozusätze, die man zu sich nehmen sollte, eintragen. Die Tabelle kann man sowohl schwarz-weiß als auch farbig ausdrucken. Ein Farbausdruck ist anschaulicher, während man bei einem Ausdruck schwarz-weiß Notizen und Anmerkungen machen kann, die dem Kunden behilflich sind.

Es ist durchaus angebracht auf dem Ausdruck solche Notizen zu machen wie «Wiederholung des Tests (Datum)» oder «Unbedingt dem Endo

krinologen vorstellen!!!» In welchen Fällen solche Notizen nicht nur angebracht, sondern notwendig sind, erläutern wir in dem umfangreichen und wichtigen Kapitel zur Konsultation nach einem durchgeführten Test, wobei diese Konsultation im Grunde genommen die wichtigste Etappe bei der Testierung ist.

ABSCHNITT III

KONSULTATION NACH ERFOLGTER TESTIERUNG

Wie bereits erwähnt, erstellt ROFES eine Bewertungstabelle. Diese Tabelle kann jeder verstehen unabhängig von seinem Bildungsstand und seinem Beruf. Um jedoch maximale Informationen zu bekommen und richtige Entscheidungen zu treffen, muss der neue Kunde zunächst das Prinzip der Lieferung von Informationen in der Tabelle sowie die Vorgehensweise der Analyse der Bewertungen verstehen.

Die Methodik von ROFES kann man sich in ganz kurzer Zeit erfolgreich aneignen, besonders dann, wenn der Kunde bei der ersten Begegnung mit ROFES bei der Testierung richtig und verständlich beraten wurde. Dem Kunden müssen mit Hilfe des Konsultanten die Schwachstellen seines Organismus aufgezeigt werden, er muss mit geringer Hilfe richtige Entscheidungen hinsichtlich seiner Gesundheit und Lebensstil treffen sowie verstehen, weshalb er das Gerät ROFES zu Hause haben sollte.

Wenn Sie das Gerät ROFES noch nie genutzt haben und nicht mit der Struktur der Tabelle vertraut sind, trennen Sie aus der Mitte der Broschüre die Seiten mit dem Ausdruck und legen Sie diese vor sich hin. Auf der einen Seite sehen Sie die Tabelle eines gesunden und auf der anderen Seite die eines nicht gesunden Menschen. Diese Tabellen kommen Ihnen zugute als Beispiel für das Verstehen der Ausführungen in diesem Kapitel.

Bewertung des Allgemeinzustands des Organismus

Wir hatten einen Kunden gebeten, an einer ersten Testierung teilzunehmen und haben den Test so gemacht, wies es im vorhergehenden Kapitel erläutert wurde. Vor uns auf dem Bildschirm ist die Tabelle. Wie analysieren wir nun diese Tabelle? Wir beginnen mit dem Wichtigsten, der Bewertung des Allgemeinzustands des Organismus. Der große farbige Kreis widerspiegelt die allgemeinen Reserven des Organismus, die den Mechanismus der Selbstregulation gewährleisten. Je höher der Wert ist, desto besser ist der Organismus adaptiert und umso besser bewältigt er die Herausforderungen der Umwelt.

- **Dunkelgrüner Kreis** – ausgezeichnet, man kann hier dem Kunden von Herzen gratulieren. Wenn der Kunde schon älter ist, könnte man ihn fragen, wie er zu einem solchen Ergebnis gekommen ist. Ganz sicher tut er etwas für die Erhaltung seiner Gesundheit.

- **Hellgrün** – gut, nicht alle haben dieses Glück.

- **Gelb** – befriedigend, das ist nicht sehr gut. Der Kunde sollte sich Gedanken um seine Gesundheit machen. Sagen Sie ihm das unbedingt.

- **Orange** – schlecht. Bei solch einem Wert weisen Sie den Kunden darauf hin, dass sein Gesundheitszustand besorgniserregend ist.

- **Dunkelrot** – sehr schlecht. Das ist eindeutig ein Alarmzeichen und zeugt davon, dass die Reserven des Organismus des Kunden völlig ausgeschöpft sind, er geschwächt ist und den Herausforderungen seiner Umwelt nicht mehr gewachsen ist. Das einzigste, was man hier vielleicht noch zur Beruhigung sagen kann ist das, dass der Test möglicherweise nach starker Belastung, Stress und so weiter, durchgeführt wurde. Auf jeden Fall müssen Sie dem Kunden mitteilen, dass der Test wiederholt werden muss nachdem sich der Kunde wieder ein wenig erholt hat. Erscheint, dann erneut dunkelrot, sollte man ernsthafte Überlegungen anstellen und Entscheidungen betreffs der Gesundung treffen. Es ist durchaus angebracht dem Kunden zu sagen «Ich möchte Ihnen keine Angst machen, jedoch die Werte sind extrem niedrig. Wir müssen uns davon überzeugen, dass dieser Wert nicht unter einer starken Belastung entstanden ist und müssen deshalb den Test morgen oder übermorgen, wenn Sie ausgeruht sind, wiederholen».

Vergessen Sie nicht, dass der Kreis, der den Allgemeinzustand des Organismus anzeigt, weiter oben mit einem Kommentar versehen ist. Während der Analyse können Sie dem Kunden den Kommentar zeigen und ihn vorlesen.

Beurteilung des psychisch-emotionalen Zustands

Der untere Abschnitt der Tabelle – «Psychisch-emotionaler Zustand», ist von großer Bedeutung. Vor allen Dingen deshalb, weil der Mensch nicht in der Lage ist, anhand subjektiver Symptome die Intensität seiner Stresssituation zu beurteilen und richtige Maßnahmen zu deren Überwindung zu ergreifen.

Wenn dazu noch die Intensität des Stresses nach der Tabelle hoch ist, müssen wir das bei der nächsten Analyse berücksichtigen. Man muss dabei verstehen, dass sich durch Stress die Funktion verschiedener Organe und Systeme verschlechtern kann und dabei ihre Energiereserven stark verbraucht werden. Und wenn wir eine Zwei oder Eins in der Spalte «Anspannung kompensatorischer Kräfte des Organismus (Stresszustand)» sehen, müssen wir dem Kunden sagen: «Diese Testierung wurde bei starker Stressbelastung Ihres Organismus durchgeführt. Möglicherweise, wenn Sie sich erholt haben, machen Sie eine Antistressgymnastik, gehen an der frischen Luft spazieren und die Testergebnisse werden damit besser». Der Kunde muss verstehen, dass der Stresswert «zwei» oder «eins» nicht außer Acht gelassen werden darf. Bei solchen Werten empfiehlt sich nicht Auto zu fahren, da die Gefahr besteht, dass man einen Unfall verschulden kann, man darf sich nicht auf der Couch ausruhen – «nicht abgebauter» Stress zerstört den Organismus von innen. Man muss sich bewegen und den Stress abbauen.

Wenn dazu noch die Intensität des Stresses nach der Tabelle hoch ist, müssen wir das bei der nächsten Analyse berücksichtigen. Man muss dabei verstehen, dass sich durch Stress die Funktion verschiedener Organe und Systeme verschlechtern kann und dabei ihre Energiereserven stark verbraucht werden.

Man sollte den Kunden auch fragen, ob er die Ursache für solch einen erhöhten Stress kennt und in Erfahrung bringen, was passiert ist. In der Regel bekommen wir als Antwort entweder ein Achselzucken oder in einigen Fällen eine ausführliche Schilderung der Situation. Nachdem wir ihn angehört haben, beruhigen wir ihn und sagen ihm, dass wahrscheinlich bei einer neuen Testierungnach 20 Minuten der Stresswert schon bei drei liegen wird. Man darf den Wert von eins bis zur vier nicht zu schnell anheben. Das kann selbst ein erfahrener Psychotherapeut nicht. Wenn Sie dem Kunden dabei helfen, sich wenigstens bis zur Drei «empor zu raffen», haben Sie ihm damit bereits einen großen Dienst erwiesen und können sicher gute Freunde werden.

Bei Wiederholung derartiger besorgniserregender Stresswerte muss man den Kunden dazu bringen, dass er ernsthafte Maßnahmen zur Veränderung seines Lebensstils trifft und möglicherweise irgendwelche langfristigen Antistressprogramme einsetzen.

Die zweite Zeile betrifft die Beurteilung psycho-emotionaler Charakteristiken – «Ermüdungs-

erscheinigungen». Es ist wichtig dem Kunden zu erklären, dass hier nicht jene Ermüdung nach der Arbeit im Office angezeigt wird, sondern die, die ein Bergmann nach einer Schicht verspürt oder ein Sportler nach einem ausgiebigen Training. Das ist die physische Ermüdung. Sehr oft stellen wir niedrige Werte bei Ermüdungserscheinungen bei geschwächten und älteren Menschen fest, für die selbst gewöhnliche Belastungen wie das Treppensteigen oder der Fußweg ins Geschäft zu Ermüdungserscheinungen führen.

Wenn Sie in der Tabelle, sagen wir, bei Ermüdungserscheinungen den Wert Drei sehen, der Kunde jedoch bestätigt, dass er heute nicht gearbeitet hat, beispielsweise im Garten oder keine Wanderung unternommen hat, so ist das ein Signal dafür, dass der Organismus des Kunden geschwächt ist und er sogar mit gewöhnlichen Belastungen nicht belastbar ist.

Die dritte Zeile betrifft – «Neurosen, Reizbarkeit».

Einen Menschen mit niedrigem Wert bei diesem Parameter kann man auch ohne Tabelle erkennen. Er ist emotional angespannt, reagiert auf eine gewöhnliche Anrede gereizt und abrupt, ist leicht verletzbar und oft weinerlich veranlagt. Wenn er beispielsweise gezwungen ist, in einer Schlange anzustehen und auf die Testierung zu warten, hat er Angst, dass sich jemand vordrängeln könnte, jedoch er selbst versucht, früher als die anderen dranzukommen. So ein Mensch nimmt die Testergenisse selbst dann oft skeptisch auf, wenn sie mit den Angaben in seiner Krankenakte vollkommen übereinstimmen. «Na wieso bin ich dann zu Ihnen gekommen? Um das zu erfahren, was ich auch so schon weiß?» – kann so ein Mensch äußern. Oder er fängt bloß an zu weinen, wenn er den Wert Zwei beim Allgemeinzustand des Organismus sieht.

Wenn Sie einen Menschen mit dem Wert ab Drei und niedriger bei Neurosen und Reizbarkeit sehen, dann verhalten Sie sich ihm gegenüber maximal korrekt und bemühen Sie sich, ihn versehentlich nicht vor den Kopf zu stoßen. Es ist sehr leicht solch einen Kunden zu beleidigen und es ist sehr wahrscheinlich, dass er dies nicht für sich behalten wird.

Bewertung des Zustands der Organe und Systeme

Nachdem wir den Allgemeinzustand und den psychologisch-emotionalen Zustands des Kunden besprochen haben, kommen wir jetzt zu dem, was am meisten interessant ist – zu den zwei Spalten, die uns Informationen über den Zustand der Organe und Systeme des Organismus liefern.

Interessante Frage: Warum wird jedes Organ oder System nicht nur einmal, sondern zweimal bewertet? Hier die Erklärung.

Die linke Spalte der Bewertung – das ist der funktionelle Zustand der Organe oder Systeme. Sie zeigt, wie das Organ zum gegenwärtigen Zeitpunkt seine Funktion ausübt und ob eine Funktionsstörung vorliegt. Wenn beispielsweise in der Zeile «Lunge» bei Funktion der Wert fünf steht, so heißt das, dass die Lunge des Kunden voll und ganz mit der Sauerstoffsättigung abgedeckt ist, was bedeutet dass die Lunge ihre Funktion ausgezeichnet erfüllt. Wenn in der Zeile «Herzkreislaufsystem» bei Funktion der Wert Drei steht, so heißt dies, dass die Herzfunktion eingeschränkt ist und das Herz seine Arbeit unzureichend verrichtet. Es ist wichtig daran zu denken, dass der Organismus stets darauf eingestellt ist, die Funktion seiner Organe und Systeme zu unterstützen. Wenn wir eine Unterfunktion beobachten, müssen wir immer der Ursache hierfür auf den Grund

gehen. Entweder selbst oder mit Unterstützung des Arztes. Ganz unten werden wir bei der Analyse jeder Zeile der Tabelle Wege für das Verstehen der Ursachen für die Verringerung der Werte suchen. Und ganz bestimmt finden wir durch eine detaillierte Befragung des Kunden die Ursachen heraus. Es ist ebenfalls wichtig daran zu denken, dass, wenn ein Mensch an irgendeiner Organerkrankung leidet und mit dieser Erkrankung in Behandlung ist, der funktionelle Wert der Erkrankung bis hin zu «ausgezeichnet» ansteigen kann – das Ziel der Behandlung ist es, die Funktion zu normalisieren.

Die rechte Spalte der Bewertung – das sind die Energiereserven des Organs oder Systems. Die Energiereserven werden ständig mit Nahrung aufgefüllt, die wir aufnehmen und auch ständig wieder verbrauchen zur Erhaltung der Funktion. Die Energiereserven – sind der «Treibstoff» für unsere Organe und Systeme. Wenn wir weniger verbrauchen oder die gleiche Menge an «Treibstoff», die wir aufnehmen, ist der Wert ausgezeichnet. Wenn der Verbrauch die Aufnahme überschreitet, verringert sich der Wert. Die Energiereserven werden aktiver verbraucht bei physischen Belastungen und Stress. Wenn der Wert hier in verschiedenen Tabellen als gering auftritt, einschließlich derer, die nach einer Erholungsphase entstanden sind, muss man sich die Frage stellen, wohin der «Treibstoff» geht und weshalb das Organ zu viel verbraucht. Oft ist gerade die Verringerung des Wertes der Energiereserven ein Signal von einem derzeit chronischen Prozess. Nicht das erste Mal haben wir bei langfristiger Verringerung der Energiereserven zur Behandlung überwiesen, wo der Arzt feststellte, dass eine chronische Erkrankung vorliegt, die einen ernsthaften Eingriff erfordert. Die Verringerung der Energiereserven kann man mit der Situation vergleichen, wenn ein Motor eines Autos plötzlich mehr Öl verbraucht, als erlaubt. Und das, wenn der Motor völlig normal arbeitet. Jeder Kraftfahrzeugschlosser wird bei solch einem hohen Verbrauch empfehlen eine Diagnose des Motors vornehmen zu lassen. So ist es ebenfalls mit vielen Organen und Systemen: bemerkst du eine deutliche Senkung der Energiereserven – denke darüber nach, was die Ursache sein könnte.

Die rechte Spalte der Bewertung – das sind die Energiereserven des Organs oder Systems. Die Energiereserven werden ständig mit Nahrung aufgefüllt, die wir aufnehmen und auch ständig wieder verbrauchen zur Erhaltung der Funktion. Die Energiereserven – sind der «Treibstoff» für unsere Organe und Systeme. Wenn wir weniger verbrauchen oder die gleiche Menge an «Treibstoff», die wir aufnehmen, ist der Wert ausgezeichnet.

BEI DER BEWERTUNG DES ZUSTANDS DER ORGANE UND SYSTEME MUSS MAN FOLGENDE REGELN BEACHTEN:

1. Die Werte «vier» und «fünf» sind gute Werte und wenn in beiden Spalten die Werte nicht niedriger als vier sind, ist es nicht erforderlich hinsichtlich dieses Organs irgendwelche Maßnahmen einzuleiten. außer seinen gesunden Lebensstil aufrecht zu erhalten;

2. Die Werte von «drei» und niedriger müsen unbedingt erläutert werden. Es ist dabei zu klären, ob der Kunde über irgendeine Information hinsichtlich der Probleme in diesem Organ verfügt. Wenn er informiert ist, ist es gut so. Wenn nicht, muss er auf dieses Organ Acht geben.;

3. Wenn der Wert des Organs niedrig ist und der Kunde sagt, dass mit dem Organ alles in Ordnung ist, so heißt das noch lange nicht, dass er Recht hat. Man muss ihn dann detailliert befragen. Vor allen Dingen muss man klären, woher der Kunde weiß, dass alles in Ordnung ist. Beachten Sie, dass es kranke Menschen gibt, die glauben, alles über ihre Krankheiten zu wissen und solche, die fälschlicherweise der Meinung sind, dass alles in Ordnung ist. Bei einigen chronischen und langsam fortschreitenden Krankheiten ist der Prozentsatz der Menschen, die nichts wissen höher als bei denen, die es wissen. Menschen, die informiert sind, gehen ein geringeres Risiko ein als die, die nicht informiert sind. Je früher der Kunde von seinem Problem erfährt, desto höher stehen die Chancen für einen positiven Ausgang. Lassen Sie sich nicht beirren, wenn ein Kunde bei schlechten Werten des Herzkreislaufsystems sagt: «Alles Unsinn, ich habe ein gesundes Herz!» Ausführlicher darüber weiter unten.

4. Die Ursache für eine zeitweise Verringerung der Werte kann eine Belastung oder der Einfluss schädlicher Faktoren sein, jedoch niemals die Erkrankung selbst. Welche Faktoren das sind, muss man unbedingt abklären. Dies kann man selbst tun, indem man regelmäßig einen Test an sich selbst durchführt und dann die Werte mit den vorigen Werten vergleicht. Und sieht, wohin die Tendenz geht. Für eine mögliche Erkrankung sprechen sich ständig wiederholende niedrige Werte nach meiner Reihe von Testen. Ziehen Sie keine voreiligen Schlüsse aus nur einem einzelnen Test. Sollten die Werte lebenswichtiger Organe jedoch zwei und eins sein, treffen Sie erforderliche Maßnahme sofort.

5. Bei der Testierung morgens und abends können Werte unterschiedlich sein. Das muss auch so sein. Am Tage ist der Mensch einer Vielzahl verschiedener Einwirkungen ausgesetzt, manchmal positiven, jedoch öfter negativen. Natürlich fixiert ROFES diese Veränderungen. Dadurch können wir sehen, welche Faktoren für uns von Vorteil sind und welche man lieber meiden sollte.

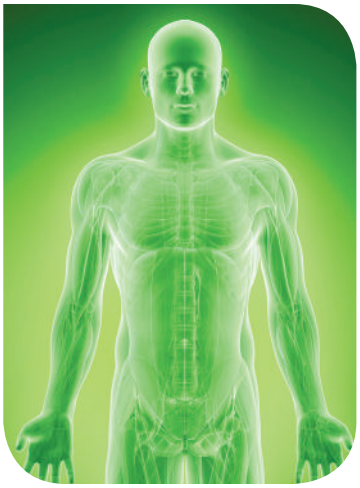
6. Manchmal unterscheidet sich der Wert des Allgemeinzustands des Organismus vom Zustand der Organe und Systeme. Beispielsweise bei den Organen und Systemen ist alles gut, aber der Allgemeinzustand hat den Wert drei. Der Wert des Allgemeinzustands ist nicht das arithmetische Mittel aus den Werten der Organe und Systeme. Es wird aus all den Informationen gebildet, die das Gerät während des Tests sammelt. Aber die Werte der Organe und Systeme sind nur ein Teil der Informationen die ROFES bekommt. Wenn die Werte der Organe und Systeme gut sind, aber der Gesamtwert niedrig, zeugt das davon, dass der Mensch entweder einer großen Belastung ausgesetzt war oder viel Stress hatte, deshalb sollte er sich erholen und dann den Test wiederholen.

Analyse des Zustands der Organe und Systeme

Beginnen wir mit der Analyse des Zustands jedes Organs und Systems. Hier werden wir auch weiter zur Zeit- und Platzeinsparung die Werte in folgender Form angeben: «4-3». Die Erste Ziffer steht für Funktion, die zweite für Energiereserven. Bei der Auswertung der Tabelle mit dem Kollegen kann man immer schneller sagen: «Leber – vier-drei», als zu sagen: «Der Funktionswert des Zustands der Leber ist vier und der Wert der Energiereserven drei».

Sollten wir bei irgendeinem Organ oder System verringerte Werte feststellen, werden wir dazu auf jeden Fall eine Erläuterung geben nach dem Schema «Aussage – Frage – Schlussfolgerung»:

Wir erinnern noch einmal daran, dass die Analyse des Zustands der Organe und Systeme erst dann beginnt, nachdem Sie den Allgemeinzustand des Organismus und den psychisch-emotionalen Zustands des Menschen beurteilt haben. Wenn der Stresswert hoch ist, schlagen Sie der Testperson unbedingt vor, den Test in zwei Tagen zu wiederholen. Diese Tage soll er dazu verwenden, um den Stress abzubauen, er soll sich keine Nachrichten im Fernsehen ansehen, sondern sich mit irgendetwas Angenehmen beschäftigen, sich mit guten Freunden treffen, Sport treiben, an frischer Luft spazieren gehen und jegliche negativen Einflüsse auf sein Gemüt vermeiden. Dies kann den Zustand seiner Organe und Systeme durchaus verbessern. Nach dem Stressabbau sollte man besonderes Augenmerk auf die Organe und Systeme richten, die keine Besserung zeigen oder die sich nur unbedeutend gebessert haben.



Aussage. Wir weisen den Kunden auf einen niedrigen Wert mit folgenden Worten hin: «Die Funktion der Lunge zeigt bei Ihnen einen verminderten Wert an».

Frage. Wir fragen den Kunden, was er über Probleme des betreffenden Organs oder Systems weiß. Es ist durchaus möglich, dass der Kunde bereits seit langem unter Beobachtung eines entsprechenden Spezialisten steht oder ob er irgendwelche Beschwerden betreffs des Organs hat. Hat der Kunde keine Information über die Probleme mit diesem Organ, bewegen Sie ihn dazu vorsichtig zu sein und das Organ nicht außer Acht zu lassen.

Schlussfolgerung. Hier empfehlen wir dem Kunden, sich entweder an einen Arzt zu wenden oder aber an einer Gesundheitsmaßnahme teilzunehmen oder den Test später noch einmal zu wiederholen. Ein wichtiger Bestandteil der Schlussfolgerung ist die Erläuterung, was solch ein Wert bedeutet.

Der Kommentar sieht ungefähr so aus: «Sie haben für die Herzfunktion den Wert drei. Was ist mit Ihrem Herz. Wissen Sie etwas darüber? Sie müssen Acht auf Ihr Herz geben, den Blutdruck beobachten, ein Kardiogramm machen und können an Gesundheitsmaßnahmen teilnehmen, die Sie dabei unterstützen können».

Immunsystem

Die Funktion des Immunsystems schützt den Menschen vor fremden Organismen wie Bakterien, Viren, Pilze, Parasiten und so weiter. Wenn die Funktion des Immunsystems schwach ist, ist der Mensch nicht geschützt vor Angriffen von außen und kann an einer Infektionskrankheit erkranken. Außerdem vertreten viele Wissenschaftler die Meinung, dass onkologische Erkrankungen durch den Ausfall des Immunsystems entstehen, das nicht mehr in der Lage ist, atypische Zellen zu vernichten, die sich täglich in unserem Organismus bilden. Deshalb ist es sehr wichtig, das Immunsystem in einem guten Zustand zu halten.

Das Immunsystem ist eines der wichtigsten Systeme des Organismus und es versorgt in der Regel das Immunsystem für seine Funktion mit wichtigen Energiereserven. Wir beobachten selten in der Tabelle eine starke (bis Wert zwei) Verringerung der Funktion des Immunsystems. Jedoch können eine solche Situation erkennen, wenn das Immunsystem bei erhöhter Belastung arbeitet. In solch einem Fall sinkt der Wert bis auf drei, wobei die Energiereserven auf dem Niveau vier oder fünf bleiben.

Das kommt vor, wenn der Frühling zu Ende geht, zum Sommerbeginn, wenn in die Atmosphäre eine Vielzahl von Allergen von blühenden Gräsern oder Bäumen ausgeworfen werden. Sogar, wenn ein Mensch kein Allergiker ist, ist sein Immunsystem gezwungen, darauf zu reagieren und dies spiegelt sich dann im Wert wider.

Bei Menschen, die oft krank sind und ein geschwächtes Immunsystem haben, sinkt der Wert für die Funktion und Energiereserven gewöhnlich bis zum Wert drei und nicht niedriger.

Bei Allergikern sieht die Funktion gewöhnlich gut aus und der Wert der Energiereserven beträgt drei.

Fragen, die man bei niedrigen Werten des Immunsystems stellen muss :

- Leiden Sie oft an Erkältungen?
- Leiden Sie an Allergien?
- Gibt es bei Ihnen irgendwelche autoimmunen Krankheiten wie beispielsweise rheumatoide Arthritis oder Thyreoiditis? (bei dem angeführten Beispiel handelt es sich um die Erkrankung der Schilddrüse)

Wenn die Werte für Funktion und Energiereserven niedriger als drei sind, so ist dass ein Anlass dafür, mehrmals den Test zu wiederholen und sollten die Werte so bleiben ist klar; dass das Immunsystem vollkommen geschwächt ist und Unterstützung braucht.

Wenn die Antworten auf alle diese Fragen negativ ausfallen, weisen Sie den Kunden auf seine Werte des Immunsystems hin und erklären Sie ihm, dass, wenn sich derartige Werte wiederholen, von einem erhöhten Risiko für eine Erkrankung des Immunsystems auszugehen ist. Und dann muss man sich unbedingt mit dem Problem der Immunität auseinandersetzen. Vereinbaren Sie mit dem Kunden einen Termin, an dem er zu Ihnen für einen Wiederholungstest kommen soll. Aber noch besser ist es, wenn er zu Hause mit seinem ROFES einige Tests macht und Ihnen dann die Ergebnisse entweder per Post schickt oder sie bei Ihnen vorbei bringt, damit Sie sie analysieren und vergleichen können.

Und noch einmal:

5-5 – alles ausgezeichnet;

4-4 – auch gut;

3-4(5) – das Immunsystem ist belastet – höchstwahrscheinlich – durch Allergen oder eine leichte Erkältung;

3-3 – wahrscheinlich haben sie einen oft kranken Menschen vor sich;

4(5)-3(2) – wahrscheinlich ein Allergiker. Ressource seiner Immunität wird für eine überschüssige Aktivität der Immunität verbraucht;

4-2 – womöglich Immunodefizit verschiedener Herkunft;

2-2 oder niedriger – ein seltener Fall, ernsthafte Immunschwäche. Wiederholung des Tests, um Irrtümer auszuschließen und unbedingt einen Arzt konsultieren.

Herzkreislaufsystem

Das Herz ist ein wichtiges Lebensorgan. Deshalb bestimmt der Zustand des Herzkreislaufsystems die Lebensdauer eines Menschen. Leider sterben sehr viele Menschen in unserem Land trotz aller Bemühungen der Ärzte, an Herzkreislauferkrankungen. Das geschieht vor allem deshalb, weil solch eine gefährliche und tückische Krankheit wie die arterielle Hypertonie in der Hälfte der Fälle ohne jegliche Symptome verläuft.

Hier steht dem Konsultanten eine große Aufgabe bevor – die Menschen zu finden, die nichts über die Probleme das Herzkreislaufsystems wissen,

Die meisten Menschen spüren gar nicht, dass sie einen zu hohen Blutdruck haben. Sie erfahren erst dann von ihrer Krankheit, nachdem sie auf der Intensivstation der Kardiologie aufgewacht sind. Jedoch einige erleben auch dies nicht mehr.

Dank der ROFES-Testierung schenken schon viele Menschen ihre Aufmerksamkeit ihrem Herz und den Gefäßen, und wir sind überzeugt davon, dass sie durch getroffene Maßnahmen länger und aktiver leben werden. Wir rufen daher alle unsere Partner auf, sich äußerst genau in der Tabelle die Zeile «Herzkreislaufsystem» anzusehen und widmen ihm in der Broschüre einen großen Raum.

Nehmen wir einmal an, dass wir eine Verringerung der Werte beim Herzkreislaufsystem haben. Wir erinnern daran, dass eine Verringerung der Werte, ein Wert von drei und niedriger ist. Sofort fragen wir:

– Was macht Ihr Herz? Irgendwie sind die Werte zu niedrig.

– Alles in Ordnung, keine Beschwerden.

– Wie sieht es mit dem Blutdruck aus?

– Normaler Blutdruck.

– Messen Sie Ihren Blutdruck? Oft?

– Ich habe ihn noch nie gemessen. Weshalb soll ich ihn messen, wenn er normal ist?

– Woher wollen Sie dann wissen dass er normal ist?

– Ich habe keine Kopfschmerzen.

– Wieso denken Sie, dass bei erhöhtem Blut druck Kopfschmerzen auftreten müssen? Die meisten Menschen spüren einen erhöhten Blutdruck gar nicht.

– Man hat mir gesagt, dass mein Blutdruck unbeständig ist. Aber ich habe ihn schon lange nicht mehr gemessen.

Dies ist ein ganz typischer Dialog mit einem Menschen, bei dem der Wert des Herzkreislaufsystems «3-2» beträgt.

Wenn man diesen Menschen dazu bringen würde seinen Blutdruck zu messen, so kann man praktisch überzeugt davon sein, dass dieser Blutdruck sich von einem normalen Blutdruck unterscheidet. In der Regel wird es sich um einen erhöhten Blutdruck von 140/90 und höher handeln.

Hier steht dem Konsultanten eine große Aufgabe bevor – die Menschen zu finden, die nichts über die Probleme das Herzkreislaufsystems wissen, den Hypotoniker mit biologisch aktiven Zusätzen zu unterstützen, um die Ressource und die Funktion des Systems zu erhöhen, den Hypertoniker zu überreden, dass er sich einem guten Therapeuten vorstellen soll und nach der Wahl der Therapie und Normalisierung des Blutdrucks, sich erneut an den Konsultanten zu wenden, um die Biozusätze und andere Mittel für die Erhaltung der Gesundheit festzulegen, einschließlich der Korrektur des Lebensstils. Denken Sie daran, dass Antihypertensiva und überhaupt

Medikamente die Normalisierung der Funktion des Systems bewirken, jedoch nicht die Energiereserven Die Energiereserven kann man nur mit Hilfe von Biozusätzen normalisieren. Nicht ohne Grund sind die Hälfte der Verschreibungen der Hausärzte in Europa Biozusätze.

Wir wiederholen noch einmal. Wenn der Kunde die Probleme mit dem Herzkreislaufsystem nicht kennt, so heißt das nicht, dass bei ihm alles in Ordnung ist. Im Gegenteil, das zeugt von einem erhöhten Komplikationsrisiko wie Infarkt oder Schlaganfall, Herz- und Niereninsuffizienz, da jemand, der «nichts weiß», auch keine Maßnahmen ergreifen wird.

Schauen wir uns konkrete Beispiele an.

5-5, 5-4, 4-5, 4-4 – alles gut.

5(4)-3 – in der Regel ist das ein Mensch mit einem gesunden Herz, jedoch zum gegenwärtigen Zeitpunkt war das Herz einer Belastung ausgesetzt. Beispielsweise hat er Kaffee getrunken oder hat körperlich schwer gearbeitet. Wenn wir einen Abfall der Herzressource feststellen, ist gleichzeitig der Stresswert niedrig, woraus wir die Schlussfolgerung ziehen können, dass das Herz eine der «Zielscheiben» für Stress ist. Sehr oft vertreten auch Menschen mit niedrigem Blutdruck – Hypotonie, diese Meinung.

Die Energiereserven des Herzens sinken ebenfalls, wenn ein Nordländer in heiße Regionen fährt. Solch eine Hitze, an die der Mensch nicht gewöhnt ist, führt zum starken Verbrauch der Energiereserven des Herzens. In solch einer Situation empfiehlt es sich, mehr Zeit an kühleren Stellen zu verbringen, Wasser zu trinken (jedoch kein Eiswasser). Ein heißes Dampfbad führt ebenfalls zu einem zeitweisen Mehrverbrauch der Energiereserven.

5-2 – Hier ahnen wir bereits das Problem. Meistens kommen zu uns mit einem solchen Wert in der Regel erfolgreich behandelte Hypertoniker, d.h. mit Hypertonie (oder andere Herzkrankheiten), wobei ihr Therapeut «ausgezeichnete» Arbeit geleistet hat. Man kann somit sagen, dass der Wert für die Funktion in dieser Situation die Bewertung der Arbeit des behandelnden Arztes ist. Man kann dem Kunden hier dafür ein Lob aussprechen dass er sich streng an die Anweisungen des Arztes gehalten hat. Zur Konkretisierung sollte man fragen: «Leiden Sie an Bluthochdruck oder an Herzischämie?». In der Regel sieht die Antwort so aus: «Ja, aber ich bin damit in entsprechender Behandlung». Vergessen Sie nicht in dieser Situation dem Kunden Biozusätze, die das Herz unterstützen, zu empfehlen.

3-2 – aller Voraussicht nach haben wir es hier mit einem schlecht oder gar nicht behandelten Hypertoniker zu tun. Die Funktion ist gestört und die Energiereserven sind verbraucht. Es kann durchaus sein, dass der Kunde gar nicht weiß, dass er Hypertoniker ist.

Die Werte «2-2», «2-3» und niedriger, erfordern das Eingreifen des Arztes, selbst dann, wenn dies der einzigste Wert ist, den der gerade gemachte Test anzeigt.

Denken Sie daran, wenn beim Kunden eine Verringerung der Werte am Herzen festgestellt wurde, selbst wenn es sich um vorübergehende Erscheinungen handelt wie «Überdosierung» Kaffee oder körperliche Belastung, dass der Kunde ständig mit dem ROFES Gerät unter Beobachtung stehen muss Probleme mit dem Herzkreislaufsystems entwickeln

sich langsam, allmählich und solange es hier nicht zu einer verschleppten Hypertonie, Infarkt oder Schlaganfall kommt, kann man diesen Prozess dadurch stoppen, indem man seinen Lebensstil verändert und auf schädliche Gewohnheiten wie das Rauchen oder reichlichem Genuss von Kaffee verzichtet und damit beginnt, Gesundheitsprogramme und Methoden gegen Stress zu nutzen.

Noch eine Information. Wenn man plant Gesundheitsprogramme zu absolvieren, muss man hier mit den lebenswichtigen Organen beginnen. Eins der wichtigsten Organe ist das Herz. Es hat äußerste Priorität.

Wirbelsäule

Auf der Tabelle sehen wir drei Abschnitte der Wirbelsäule – Halswirbelsäule, Brustwirbelsäule und Lenden-Kreuzwirbelsäule.

Genau wie andere Systeme des Organismus, hat auch die Wirbelsäule einen funktionellen Zustand und eine Energiereserve. Interessant ist, dass, wenn man die Tabelle von gesunden Menschen betrachtet, die anderthalb Stunden auf einer Vorlesung waren, man eine Verringerung der Energiereserve der Halswirbelsäule und des Abschnittes der Lenden-Kreuzwirbelsäule an der Wirbelsäule bis zum Wert drei feststellen kann. Dies hängt mit der Belastung der Halswirbelsäule bei angespannter Aufmerksamkeit zusammen und ebenfalls mit der Belastung der Lenden-Kreuzwirbelsäule durch das Sitzen auf einer harten Bank. Bei Autofahrern, die gerade ausgestiegen sind, kann man eine Verringerung der Energiereserven der Halswirbelsäule feststellen. Die Energiereserven der Lenden-Wirbelsäule ist bei ihnen gewöhnlich unverändert, da Autositze bedeutend bequemer sind als die Sitzbänke der Studenten.

Das zeugt davon, dass auf die Energiereserven der Wirbelsäule in erster Linie die statische Belastung Einfluss hat. Die dynamische Belastung hingegen, das heißt Gymnastik ohne Beschwerung, steigert die Energiereserven. Empfehlen Sie den Kunden, ständig Übungen für die Wirbelsäule zu machen.

Erkrankungen der Wirbelsäule, darunter ebenfalls ernsthafter Bandscheibenvorfall, Verletzungen der Bandscheiben, die die Beweglichkeit der Wirbelsäule einschränken, verringern sowohl die Energiereserven als auch die Funktionstüchtigkeit. Nicht selten kann man solche Vorfälle antreffen, die dem Kunden bekannt sind, jedoch keinen Einfluss auf die Funktion der Wirbelsäule haben. Das zeugt davon, dass der Kunde hier keinerlei Beschwerden hat.

Denken Sie bei der Bewertung des Zustands der Wirbelsäule daran, dass man gleichzeitig alle drei Zeilen – alle drei Abschnitte beurteilen muss, da die Wirbelsäule ein einheitliches System darstellt.

Eine Frage die uns oft Kunden stellen, ist: «Ich habe Rückenschmerzen. Warum sind die Werte der Wirbelsäule in Ordnung?». Die Sache ist die, dass bei weitem nicht jeder Rückenschmerz von der Wirbelsäule ausgeht. Oft gehen solche Patienten mit Rü-

ckenschmerzen zum Arzt und dieser, entsprechend der Untersuchungsergebnisse, Röntgen oder sogar Tomographie, kommt zu dem Schluss, dass keine Erkrankung vorliegt. Jedoch die Rückenschmerzen sind nach wie vor da. Womit hängt das zusammen? Ein großer Teil der Rückenschmerzen wird durch einen schmerzhaften Muskelkrampf hervorgerufen und haben absolut nichts mit der Wirbelsäule zu tun. Wenn jemand über Rückenschmerzen klagt, der den Stresswert «zwei» hat, so sind die Ursachen für solche Schmerzen höchstwahrscheinlich psychogener Natur.

Vergessen Sie nicht, dass Kunden mit verringerter Funktionstüchtigkeit der Wirbelsäule in der Regel Nadelapplikatoren brauchen und selbstverständlich auch ständige Kontrolle mit dem Gerät ROFES.

Bronchient

Um zu verstehen, welche Information uns die Beurteilung der Bronchien gibt, muss man sich ein wenig in die Anatomie und Physiologie der Atemwege vertiefen.

Die hauptsächliche Funktion der Bronchien ist, die Luft zum Lungengewebe zu leiten, wo sich der Gasaustausch vollzieht – das Blut wird mit Sauerstoff angereichert und scheidet das Kohlendioxid aus. Bevor die Luft in die Bronchien gelangt, gelangt die Luft durch die Nasengänge, Rachen und Luftröhre, die sich in zwei Teile teilt. Dann verzweigen die Bronchien in große, mittlere und kleine und schließlich zu allerkleinsten, die zum Lungengewebe – zu den Alveolen führt.

Eine Funktionsstörung der Bronchien beispielsweise bei einer chronischen obstruktiven Lungenkrankheit (der sogenannten «Raucherkrankheit»), führt zu einer Lungeninsuffizienz, Lungenemphysem und in deren Folge zum Tod. Das hängt damit zusammen, dass sich das Bronchuslumen, das durch den Tabakrauch befallen ist verkleinert, wobei besonders die Bronchiole als kleinste Bronchien darunter leiden.

Sie leiten die Luft schlechter weiter und der Mensch muss an ein Sauerstoffgerät angeschlossen werden. Der rechtzeitige Verzicht auf das Rauchen kann die weitere Entwicklung dieser Krankheit stoppen und dem Menschen somit seine Gesundheit erhalten.

Der Abfall der Werte der Bronchien in der Tabelle kann für den Raucher ein gutes Argument dafür sein, ihn davon zu überzeugen, auf das Rauchen künftig zu verzichten.

Interessant ist, dass bei langjährigen Rauchern eine gerauchte Zigarette die Werte der Bronchien verschlechtert. Dabei sinkt die Funktionstüchtigkeit gewöhnlich bis auf den Wert drei. Bei Rauchern, die schon ein paar Dutzend Jahre rauchen, kann man eine paradoxe Situation beobachten – nach einer gerauchten Zigarette verbessern sich die Werte der Bronchien. Das hängt damit zusammen, dass bei einem aktiven Raucher der Akt des Abhustens vollkommen ausgeschaltet ist. Ohne Zigarette sind seine Bronchien nicht in der Lage ihre zweite Funktion zu bewältigen, das Ausscheiden des Auswurfs von Staub und Verbrennungsrückständen des Tabaks, die sich in der Lunge ansammeln. Nichtraucher atmen diese staubige Luft ein und fangen an zu husten, aber der Raucher braucht dafür seine Zigarette. Dies ist eine eine der Ursachen dafür, dass Raucher, wenn sie nicht rechtzeitig geraucht haben, darunter schwer zu leiden haben.

Eine Verbesserung der Bronchienwerte nach einer gerauchten Zigarette ist purer Nikotinismus und äußerst besorgniserregend. Die Gesundheit des Kunden ist sehr stark gefährdet.

Wenn wir also sehen, dass die Funktionstüchtigkeit der Bronchien bis auf den Wert drei abgesunken ist, müssen wir uns die Frage stellen, ob der Kunde raucht. Wenn er raucht, muss man ihn darauf hinweisen, dass sich das Rauchen bereits ernsthaft auf seinen Bronchialbaum ausgewirkt hat.

Arbeiter, die in der Produktion mit Schadstoffen ohne die vom Arbeitsschutz vorgeschriebenen Schutzmasken arbeiten, haben nach der Arbeit ebenfalls einen niedrigen Wert der Bronchien zu verzeichnen.

Fragen bei Absinken der Bronchienwerte:
- Rauchen Sie?
- Haben Sie Bronchialasthma?
- Haben Sie jetzt Husten und hatten Sie vor kurzem eine Erkältung?

Es ist wichtig zu sagen, dass Bronchialasthma ohne Anfall keinerlei Spuren in der Tabelle hinterlässt außer manchmal einer Verringerung der Energiereserve der Bronchien bis auf den Wert drei. Jedoch bei den Asthmatikern, bei denen ständig Probleme beim Atmen auftreten, sinken die Funktionstüchtigkeit und die Energiereserve der Bronchien. Ebenfalls sinken bei Patienten mit Bronchialasthma im Stadium der Verschlimmerung der Krankheit, sinken die Werte des Immunsystems.

Uns wird oft die Frage gestellt – warum sind die Werte bei einem Menschen, der hustet, normal? So etwas gibt es tatsächlich, er hustet und trotzdem sind die Werte der Bronchien gut. Das hängt damit zusammen, dass die Ursache für Husten nicht nur in den Bronchien zu suchen ist. Bei weitem häufiger ist die Ursache für Husten eine Erkrankung der Luftröhre, des Rachens oder des Kehlkopfs, was wir leider bisher nach einem Test noch nicht sehen können. Bei Husten hilft ROFES uns zu erkennen, ob der Prozess weiter in die Bronchien «abgesunken» ist oder sich noch auf einem «sicherem» Niveau der oberen Atemwege befindet. Bronchitis ist eine bei weitem schwerwiegendere Erkrankung als; sagen wir, Laryngitis, und diese nicht zu übergehen oder zu ignorieren, ist sehr wichtig.

Lunge

Die Funktion der Lunge – der Gasaustausch zwischen dem Blut und der Luft. Im Lungengewebe, das von Blutgefäßen durchzogen ist, wird das Hämoglobin vom Kohlendioxid getrennt und wird mit eingeatmetem Sauerstoff angereichert

Deshalb zeigt die Beurteilung der Funktion der Lunge, inwieweit die Lunge das Blut gut mit Sauerstoff anreichert. Ein gute Funktion der Lunge kann auch bei leichten Bronchopneumonien, die sich nur gering auf die Funktion des Atmungssystem auswirken, erhalten bleiben. Deshalb ist für uns die Hauptkennziffer für die Beurteilung des Zustands der Lunge die Energiereserven . Wenn der Energievorrat der Lunge gesunken ist, müssen wir darin ein Problem sehen. Man muss den Kunden fragen, ob er unmittelbar vor dem Test einer ernsthaften Belastung ausgesetzt war. Zum Beispiel, ob er den Weg zu Ihnen im Laufschritt zurückgelegt hat. Wenn ja, dann ist die Verringerung der Reserve verständlich. Wenn er aber nicht gelaufen ist, sondern ruhig gegangen ist, muss man überlegen, woran es liegt.

Führen Sie selbst für sich einen Test durch, nachdem Sie stark gebeugt auf einem Stuhl gesessen haben. Die Funktionstüchtigkeit der Lun-

ge sinkt dabei mindestens um einen Punkt. Das zeigt, wie wichtig eine richtige Haltung für eine normale Funktion der Atmungsorgane ist.

Bei Rauchern sinkt nach einer Zigarette die Funktionstüchtigkeit der Lunge ebenfalls, wird jedoch bald wieder hergestellt. Dies hängt so gar nicht mit der Reizwirkung von Zigarettenrauch auf das Lungengewebe zusammen, sondern ist eine kurzzeitige Vergiftung mit den Verbrennungsrückständen.

Die Oxygenation (Anreicherung mit Sauerstoff) des Blutes während des Rauchens sinkt beträchtlich ab. Das kann man mit einem Pulsoxymeter kontrollieren, (dieses kann man in jedem Krankenwagen finden), kontrollieren kann man dies ebenfalls mit dem Gerät ROFES, das bald jede Familie besitzen wird.

Wenn der Wert Energiereserven der Lunge bis auf zwei gesunken ist, ist das ein chronisches Problem. Die Verringerung der Funktionstüchtigkeit wird gewöhnlich hervorgerufen entweder von der Wirkung der Zigarette oder durch eine unbequeme Stellung, wobei der Brustkorb gequetscht wird oder letztlich durch eine bereits fortgeschrittene Krankheit, die man auch ohne ROFES feststellen kann.

Leber

Die Leber ist ein äußerst «allgemeinprofiliertes» Organ. Gewöhnlich, wenn man von der Funktion der Leber spricht, versteht man darunter die Entgiftung verschiedener Toxine, die von außen in den Organismus eindringen oder sich im Verlaufe einer normalen Lebenstätigkeit im Organismus bilden.

Jedoch ist die Funktion der Leber deutlich breiter. Das ist das Это «Hauptlabor» des Organismus. Hier werden schädliche Substanzen in unschädliche und leicht auszuscheidene Substanzen umgewandelt. Einige Medikamente, die durch die Leber gehen, metabolisieren sich und verwandeln sich in aktive Substanzen, die eine nützliche Wirkung haben, in der Leber erfolgt die Synthese der Glukose, lagern viele Vitamine und sammelt sich Glykogen an – die Hauptquelle für die schnelle Mobilisierung der Energie. Außerdem synthesiert die Leber Hormone und Fermente, die die Verdauung gewährleisten und leitet sie über die abführenden Gallenwege in den Zwölffingerdarm.

Die Leber zusammen mit der Gallenblase und den abführenden Gallenwegen bildet das sogenannte hepatobiliäre System, das im ganzen in der Zeile der Tabelle als «Leber» beurteilt wird. Das heißt, wenn wir einen eingeschränkten Leberwert feststellen, müssen wir das so verstehen, dass dieser Wert alle Funktionen der Leber umfasst, einschließlich die Verdauungsfunktion.

Die Leber zusammen mit der Gallenblase und den abführenden Gallenwegen bildet das sogenannte hepatobiliäre System, das im ganzen in der Zeile der Tabelle als «Leber» beurteilt wird. Das heißt, wenn wir einen eingeschränkten Leberwert feststellen, müssen wir das so verstehen, dass dieser Wert alle Funktionen der Leber umfasst, einschließlich die Verdauungsfunktion.

Wenn wir einen eingeschränkten Wert für Funktion und Energiereserven feststellen, muss der Kunde dies beachten und man muss ihn fragen, ob ihm etwas von den Problemen mit seiner Leber bekannt ist. Es ist durchaus möglich, dass der Kunde sagt, dass er Gallensteine hat oder chronische Hepatitis (die heutzutage häufig anzutreffen ist). Wenn dem Kunden die Probleme mit der Leber nicht bekannt sind und er keine Schmerzen hat (Schmerzen im Bereich der Leber hängen in der Regel mit der Gallenblase zusammen), und die Leberwerte nicht allzu niedrig sind, müssen wir vor allem die Entgiftungsfunktion der Leber unterstützen.

Es ist wichtig zu verstehen, dass die Funktionstüchtigkeit vor allem aufgrund von Problemen mit dem System der abführenden Gallenwege oder aufgrund von Erkrankungen des Lebergewebes eingeschränkt ist. Beispielsweise ist bei einer Zirrhose die Funktionstüchtigkeit der Leber äußerst gering und bei einer Opisthorchosis leicht eingeschränkt. Die Reserve verringert sich bei erhöhter Belastung auf das Organ, beispielsweise bei übermäßiger Ernährung mit fetter Nahrung, übermäßigen Alkoholkonsum oder aber auch bei Viruskrankheiten im Frühstadium.

Wenn man die Vielfalt der Erkrankungen berücksichtigt, die dem hepatobiliärem System Schaden zufügen können, darf man mit dem Gerät ROFES hier selbst bei Vermutung der Diagnose keine Diagnosen stellen. Die Wahrscheinlichkeit einer Fehldiagnose ist hier einfach zu hoch. Sollte jedoch beim Kunden systematisch nach mehreren Messungen die Leberfunktion eingeschränkt sein, sollte man sich bei einem Facharzt für Gastroenterologie vorstellen und sich behandeln lassen. Sollte es keine Möglichkeit geben, sich beim Facharzt für Gastroenterologie vorstellen zu können, muss eine biochemische Blutuntersuchung auf Leberwerte hin gemacht, deren Ergebnisse man dann jedem Arzt zeigen kann. Wenn der Wert der Energiereserven nicht höher als auf drei ansteigt, müssen wir dem Kunden Biozusätze empfehlen, die die Leber unterstützen. Wenn bei guten Werten der Funktion die Reserve ständig nur einen Wert von zwei oder eins hat, ist es erforderlich sich auf Virushepatitis untersuchen zu lassen.

Somit ist der Algorithmus der Konsultation folgender: bei gelber Farbe in der Beurteilung der Leber, fragen wir den Kunden, welche Probleme mit seiner Leber ihm bekannt sind, wann er das letzte Mal Alkohol oder irgendwelche andere für die Leber schädlichen Substanzen konsumiert hat. Wenn dem Kunden die Probleme bekannt sind, ist das gut so. Wenn er gestern oder heute für die Leber schwere Nahrung konsumiert hat, muss man den Test später wiederholen. Wenn die Antwort auf alle Fragen «nein» lautet, setzen wir die Diskussion fort:

3(2)-4(3) – hier sieht der Wert besorgniserregend aus, es ist notwendig den Test zu wiederholen und sollte danach der gleiche Wert erscheinen, ist es erforderlich sich bei einem Facharzt für Gastroenterologie vorzustellen;

4-2 – bei diesem Wert ist es wünschenswert sich auf Virushepatitis untersuchen zu lassen;

5(4)-3 – wir empfehlen Zusätze, die den Zustand der Leber verbessern.

Solche Werte wie zwei und eins treffen wir selten an, da in solchen Fällen solche Patienten auch ohne ROFES im Krankenhaus behandelt werden. Unsere Aufgabe ist es, diejenigen zu finden und zu retten, deren Probleme noch keine zu weiten Ausmaße angenommen haben.

Wir dürfen nicht vergessen, dass die Leber ein wichtiges Lebensorgan ist und von ihrem Zustand vieles im Leben eines Menschen abhängt.

Magen

Analysiert man die Magenwerte, muss man verstehen, dass dies ein Organ ist, dessen Funktion sich unter verschiedenen Einwirkungen

sehr schnell verschlechtern, aber auch schnell wieder regenerieren kann. Die Funktionstüchtigkeit des Magens wird schnell und stark durch Stress beeinflusst, durch «aggressive» Nahrung, kohlensäurehaltige Getränke, insbesondere alkoholische (Champagner). Bei einem ständig verringerten Funktionswert des Magens müssen wir unsere Aufmerksamkeit auf den Stresswert lenken. Wenn der Stresswert zwei oder eins ist kann der niedrige Wert des Magens ganz konkret mit dem Stress zusammenhängen. Man sollte ebenfalls den Kunden fragen, was er in den letzten zwei Stunden gegessen und getrunken hat.

Wenn in den letzten zwei Stunden keine Nahrungsreize aufgetreten sind, muss man klären, ob irgendwelche Magenprobleme bekannt sind, Sodbrennen, Schmerzen. Ihn der in der Regel lässt die Funktionstüchtigkeit des Magens nach, wenn bereits einige Symptome vorhanden sind. Der Magen zeigt dem Menschen sehr schnell, wenn er nicht richtig funktioniert.Wenn die Krankheit noch nicht allzu weit fortgeschritten ist, bleibt es bei einer anhaltenden Verringerung der Energiereserven.

Liegt der Wert der bei drei und niedriger, müssen wir dem Kunden empfehlen, seine Ernährungsweise zu ändern und sich auf eine gesündere und regelmäßige Ernährung einzustellen; wenn der Funktionswert nach mehreren Messungen so aussieht (bei fehlenden Nahrungsreizen und Stressfaktoren), ist es zweckmäßig einen Facharzt für Gastroenterologie zu konsultieren. Der rechtzeitige Beginn der Einnahme von Biozusätzen, die die Funktion des Magens verbessern, kann ein Absinken der Energiereserven und das Fortschreiten der Krankheit verhindern.

Wenn der Wert der Energiereserven gering ist, muss man den Kunden darauf hinweisen und ihm gesündere Ernährung empfehlen mit biologisch aktiven Zusätzen.

Sehr wichtig ist: wenn die Leber, der Magen und die Bauchspeicheldrüse und manchmal auch der Dickdarm) zur gleichen Zeit eine Verringerung der Reserve oder Einschränkung der Funktion ausweisen, so ist das ein Zeichen dafür, dass hier ernsthafte Verdauungsprobleme vorliegen. Vergleichen Sie unbedingt die Magenwerte, die Leberwerte und die Werte der Bauchspeicheldrüse.

Drei wichtige Fragen bei eingeschränkter Magenfunktion:

- Haben Sie in den letzten zwei Stunden «aggressive» Nahrung zu sich genommen, kohlensäurehaltige Getränke getrunken oder Stress gehabt?
- Haben sie irgendwelche Magenkrankheiten?
- Hatten Sie in der letzten Zeit Schmerzen in der Magengegend oder Sodbrennen?

Dickdarm

Der Zustand des Dickdarms zusammen mit den Bewertungen der Bauchspeicheldrüse, der Leber und des Magens widerspiegelt die Qualität der Arbeit des Verdauungssystems insgesamt. In diesem Darm vollzieht sich die Verdauung. Hier findet die Synthese von Vitamin K und die Vitamine der Gruppe B statt, endet die Resorption der Eiweiße und aus den Restbeständen der verarbeiteten Nahrungsmasse wird das überschüssige Wasser entzogen, wonach die Nahrungsmasse zu einer geformten festen Stuhlmasse wird.

Eine Funktionsstörung des Dickdarms ist nichts Ungewöhnliches. Die Nahrung der meisten Menschen ist arm an Ballaststoffen, die erforderlich sind für eine normale Darmperistaltik des Dickdarms sind. Dabei kommt es zu Bewegungsstörungen , die oft als Verstopfungen und seltener als Durchfall auftreten. Bei Bewegungsstörungen kommt es zu Störungen bei der Synthese der Vitamine und der unvollständigen Eiweißverdauung.

Für jemanden, der ein Gerät ROFES besitzt, ist es wichtig den Moment hervorzuheben, wenn sich die Energiereserven des Dickdarms bis zum Wert drei verringern. Wenn sich dies so fortsetzen sollte bei wenigstens zwei Messungen, ist es sinnvoll die Nahrungsration mehr mit Ballaststoffen und Nahrungsfasern aufzufüllen. Bleibt der Wert jedoch unter zwei, sollte man, unabhängig von der Funktionstüchtigkeit, unbedingt einen Facharzt für Gastroenterologie konsultieren. Die Bildung eines Tumors des Dickdarms im Anfangsstadium äußert sich in der Verringerung seiner Energiereserven. Man sollte den Kunden mit dem Wort «Krebs» keinen Schreck einjagen (am besten dieses Wort überhaupt nicht gebrauchen), jedoch sollte man immer in Betracht ziehen, dass onkologische Erkrankungen des Dickdarms, ganz besonders nach dem fünfzigsten Lebensjahr, recht verbreitet sind.

Eine Einschränkung der Funktion des Dickdarms (bei einem Wert von 3-4, 2-3, 3-2), beobachten wir bei Menschen mit Bewegungsstörungen des Dickdarms. Wenn eine solche Einschränkung nicht von Schmerzen begleitet ist, reicht es gewöhnlich aus, wenn man zur Kost Nahrungsfasern hinzufügt. Durch die Regulierung des Stuhlgangs können wir oft eine Verbesserung des Allgemeinbefindens erreichen, schöpfen wieder neue Kraft und neuen Lebensmut.

Bauchspeicheldrüse

Die Bauchspeicheldrüse ist sowohl eine endokrine als auch exokrine Drüse. Sie produziert Insulin und Glukakon, beides ist beteiligt an der Synthese und Dextrose und unterstützt ebenfalls die Eiweiß-, Fett-, und Kohlenhydratverdauung im Zwölffingerdarm, indem sie Protease, Lipase und Alfa-Amylase produziert. Die Bauchspeicheldrüse muss mit Hochdruck arbeiten, da sie allein ungefähr zwei Liter Pankreassaft am Tag produziert. Der Überschuss von Zucker sowie fette Nahrung und Gebratenes überlasten die Bauchspeicheldrüse, was sie sehr anfällig macht. Von Jahr zu Jahr steigen die Erkrankungen an Diabetes, viele Menschen leiden an Fermentenmangel und Pankreatitis der Bauchspeicheldrüse. Ebenfalls verträgt die Bauchspeicheldrüse keinen übermäßigen Alkoholkonsum.

Die meisten Krankheiten der Bauchspeicheldrüse schreiten langsam und für den Patienten unbemerkt voran. Besonders tükisch ist die insulinabhängige Diabetes, die sich über Jahre hinweg entwickeln kann und zu Gefäßkomplikationen führen kann noch bevor irgendwelche Symptome auftreten. Menschen, die nicht auf ihren Blutzucker achten können in sehr lebensbedrohliche Situationen kommen, wie diabetisches Koma, das ganz plötzlich und unerwartet eintritt, auch wenn man sich vorher wohl gefühlt hat.

ROFES ist ein unentbehrliches Gerät zur Kontrolle und Überwachung des Zustands der Bauchspeicheldrüse, da das Gerät hilft, Funktionsstörungen der Bauchspeicheldrüse aufzudecken, noch bevor sich Symptome bemerkbar gemacht haben Außerdem wurden in den ersten Monaten seit dem Einsatz von ROFES mehr als vierzig Menschen zur Untersuchung der Funktion der Bauchspeicheldrüse zum Arzt überwiesen, von denen mindestens drei von ihnen mit einem gefährlichen Blutzuckerwert stationär aufgenom-

men wurden. Wenn sie den Test mit ROFES nicht gemacht hätten, wären sie auch zum Arzt gekommen, jedoch erst später und in einem bedeutend schlechterem Zustand.

Mit ROFES kann man sowohl schwere und zurückliegende als auch anfängliche Störungen der Bauchspeicheldrüse feststellen, die man mit Diät oder Biozusätzen korrigieren kann.

Beginnen wir mit einer interessanten Tatsache: Mit einem Test der Bauchspeicheldrüse kann man erkennen, dass ein Mensch Hunger hat. Wenn der Wert so aussieht: 5(4)-2, so kann man mit großer Wahrscheinlichkeit sagen, dass dieser Mensch ein Hungergefühl spürt. Bei Hunger sinkt die Energiereserve der Bauchspeicheldrüse sehr stark bis auf Wert zwei. Wenn wir solch einen Wert feststellen, ist die erste Frage, die wir stellen müssen: «Haben Sie Hunger?» Wenn die Person sagt, dass sie Hunger hat, sagen wir nur, dass ROFES einen hungrigen Magen «sieht» und dass der Wert zwei kein Grund zur Besorgnis ist. Wenn der Mensch jedoch sagt, dass er gerade oder vor anderthalb Stunden gegessen hat, darf man den Wert zwei nicht unterschätzen. Das ist dann ein Alarmsignal, das anzeigt, dass hier möglicherweise Fermentmangel vorliegt. In diesem Fall sollte man den Test bei vollem Magen wiederholen und wenn wiederholt der Wert 4-2(3) angezeigt wird, dem

Kunden empfehlen, auf Schonkost umzusteigen. Am besten eignet sich dafür die sogenannte «Diät № 9» – eine vielbekannte ärztliche Diät für Menschen mit Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse. Zusätzlich sollte man diese Menschen selbstverständlich mit Biozusätzen unterstützen.

Wenn wir die Werte 3(2)-2 haben, so heißt das, dass nicht nur die äußere Sekretion der Bauchspeicheldrüse in Mitleidenschaft gezogen ist (das heißt die Produktion der Verdauungsenzyme), sondern es hier wahrscheinlich ebenfalls Probleme mit der Synthese von Insulin gibt. Hier ist es wichtig den Kunden zu fragen, ob er die Probleme mit der Bauchspeicheldrüse kennt. Es ist nicht ausgeschlossen, dass er sich damit bereits in medizinischer Behandlung ist.

Wenn der Kunde die Probleme nicht kennt, kann man ihn fragen, wie der Stuhlgang ist und ob er nach dem Essen Bauchschmerzen hat. Man sollte beachten, dass einige Patienten (nicht in der Vielzahl), Fragen nach Symptomen negativ beantworten können, ungeachtet dessen, dass sie vorhanden sind. Manchen Menschen ist es manchmal unangenehm Probleme zuzugeben. Das macht jedoch nichts, die Hauptsache ist, dass der Mensch die Information zur Kenntnis nimmt.

Es ist übrigens interessant, wie der Test der Bauchspeicheldrüse bei Patienten, die Diabetes haben und Insulin gespritzt bekommen, aussieht Bei ihnen ist der Wert bei richtiger Insulindosis 5-2. Das heißt, alles funktioniert ausgezeichnet, da im Blut genügend Insulin ist, jedoch die Energiereserve ist trotzdem niedrig.

Es ist auch interessant, wie der Test nach kleinen Betriebsfeiern ausfällt, auf denen Champagner getrunken und Torte gegessen wird. Nach einem solchen Aufprall auf die Bauchspeicheldrüse kann der Wert bis auf 2-2 absinken. Es sind nicht wenige Fälle bekannt, wo nach einem besonders hohen Konsum einer Mischung von «Champagner und Torte», Menschen mit akuter Pankreatitis in die Chirurgie eingeliefert wurden. Das waren natürlich Menschen, mit bereits geschwächter Funktion der Bauchspeicheldrüse, aber selbst bei

gesunden Menschen sinken die Werte nach so einem Angriff auf die Bauchspeicheldrüse rapide und lassen sich nicht sofort wieder regenerieren.

Wir bitten unsere Freunde keine Experimente mit Champagner und Torte zu veranstalten, um sich von diesen Werten selbst zu überzeugen. Solche Experimente sind einfach unmenschlich. Zur Torte muss man Tee trinken. Noch besser, ohne Zucker. Zu Champagner ist es besser Obst zu essen.Denken Sie daran, dass die Bauchspeicheldrüse sehr anfällig ist und dass man sie daher schonen muss.

Schilddrüse

Die Schilddrüse ist noch eine oft leidende Drüse unseres Organismus. Sie produziert die wichtigsten Hormone Thyroxin und Trijodthyronin sowie Kalzitonin. Ein Mangel an Thyroxin im Kindesalter hat Kretinismus zufolge und im Erwachsenenalter eine Reihe von Syndromen, unter denen Müdigkeit und Verschlechterung der Gedächtnisleistung noch nicht die unangenehmsten Folgen sind. Warum erkrankt die Schilddrüse? Weil sie in der Regel nicht genügend «Rohstoffe» für die Produktion von Thyroidhormonen. Praktisch das gesamte Territorium der ehemaligen UdSSR (mit geringen Ausnahmen), gehört zu den jodarmen Zonen. Fast überall ist bei uns in der Nahrung und im Trinkwasser Jod Defizit. Der einzigste Ausweg hier ist, die Schilddrüse mit Jod «zu füttern» und mit Biozusätzen. Jodhaltige Zusätze brauchen wir fast alle, und einige Menschen ganz besonders. Diese Menschen mit ROFES herauszufiltern, ist überhaupt kein Problem.

Eine typische nicht mit Jod «gefütterte» Schilddrüse, hat den Wert: 4-3. Offenkundiger Jodmangel. Wenn man dann im Verlaufe des Tages von morgens bis abends mehrere Messungen macht, kann man eine kontinuirliches Absinken der Funktionswerte bei der Schilddrüse erkennen: morgens – 4-3, tagsüber 3-3, und abends kann der Wert bis auf 2-3 zurückgehen. Eine solche «Trittleiter» ist besonders charakteristisch für Menschen im fortgeschrittenen Alter. Für sie ist Jodmangel nicht weniger gefährlich als für Kinder. So eine «untere Trittleiter» hängt damit zusammen, dass die Schilddrüse ihre Spitzenfunktion morgens erreicht. Das heißt, dass die Schilddrüse morgens ihre Funktion mehr oder weniger noch ausreichend erfüllt (Wert vier). Jedoch schon zur Mittagszeit sinkt der Wert ab auf drei. So einen Kunden darf man auf keinen Fall gehen lassen, bevor man ihm nicht die Gefahren erläutert hat, die aufgrund von Jodmangel entstehen können. Machen Sie ihm deutlich, dass selbst getrockneter oder konservierter Meerkohl ein Defizit an Jod nicht ausgleichen kann. Meerkohl behält seine Eigenschaften nur dann, wenn er entweder ganz frisch ist oder wenn er zwecks Erhöhung der Jodkonzentration in der Substanz, pharmakologisch bearbeitet wurde. Deshalb ist es immer besser jodhaltige Nahrung zu sich zu nehmen. Das etwas dagegen spricht, ist sehr selten, so dass der Kunde wissen müsste, bei welchen Erkrankungen man keine jodhaltigen Mittel einnehmen darf.

Leider wissen nicht alle Kunden, dass man Jod, das für den äußeren Gebrauch bestimmt ist, nicht für den inneren Gebrauch verwenden darf. Deshalb kommt es manchmal zu Vergiftungen, die manchmal sogar zum Tod führen. Überzeugen Sie sich davon, dass der Kunde verstanden hat, von welchem Jod die Rede ist.

Manchmal treffen wir auch auf Werte der Schilddrüse von 3-2, 2-2. Hier handelt es sich in der Regel um eine vernachlässigte Hypothyreose, oft einhergehend mit Schilddrüsenknoten. Vereinzelt sehen wir das bei der Schilddrüse in der Regel bei solchen Patienten, bei denen die Krankheit bereits fortgeschritten ist und die auch so schon ihre Probleme kennen.

Es ist wichtig zu wissen, dass, wenn die Schilddrüse vollständig entfernt wurde, die Funktion der Drüse einwandfrei ist. und der Mensch nimmt Hormone Thyreoid in Form von Tabletten ein, die Drüse einwandfrei funktioniert. Wo kein Organ ist, gibt es keine Probleme. ROSEF bekommt keine alarmierenden Signale von der Drüse und ihre Funktion wird vollständig durch Tabletten ersetzt. Deshalb ist die Funktionstüchtigkeit ausgezeichnet, jedoch die Energiereserve schlecht. Wenn bei entfernter Drüse die Funktionstüchtigkeit abzunehmen beginnt, dann heißt das, dass der Kunde entweder nur eine unzureichende Dosis Thyroxin bekommt oder er die Tabletten nicht regelmäßig einnimmt. Leider sind einige Patienten, denen Hormone Thyreoid verschrieben worden ist der Meinung, dass ihre Einnahme gesundheitsschädigend ist und sie deshalb bestrebt sind, weniger Tabletten einzunehmen und sich damit einen nicht wieder gutzumachenden Schaden zufügen.

Beispiele für Werte:

5-5, 4-4 – alles ausgezeichnet oder gut;

4-3 – höchstwahrscheinlich Jodmangel. Es werden jodhaltige Zusatzstoffe benötigt;

3(2)-3(2) – mit Sicherheit eine schon fortgeschrittene Hypothyreose, die Konsultation eines Endokrinologen ist erforderlich. Manchmal handelt es sich hier um einen Autoimmunprozess in der Schilddrüse, was jedoch selten der Fall ist. Außerdem wissen die Kunden, was autoimmune Krankheiten sind. Diese sind schwer zu übersehen und in solchen Fällen wenden sie sich gewöhnlich sofort an einen Arzt;

1(2)-1 – schnellstens einen Arzt aufsuchen. Solche Werte beobachten wie gewöhnlich bei äußerst geschwächten Patienten mit einer schon fortgeschrittenen p Krankheit.

Nebennieren

Die Nebennieren runden die «endokrine Triade» beim Test ab. Dies sind ebenfalls Drüsen der inneren Sekretion, die eine ganze Reihe der wichtigsten Hormone produziere wie beispielsweise Adrenalin und Noradrenalin sowie Glukocortikoide. Gesteuert werden die Nebennieren vom Nervensystem und schütten ins Blut «Stresshormone» aus, vor allem Adrenalin.

Im Rahmen dieser Broschüre ist es unmöglich auf alle Prozesse im Organismus einzugehen, auf die die Hormone der Nebennieren Einfluss haben. Beschränken wir uns deshalb darauf, dass ein normales Funktionieren der Nebennieren die Bedingung für die Erhaltung der Gesundheit und ein gutes Wohlbehagen ist.

Bei der Verringerung der Werte der Nebennieren, beispielsweise Wert 3-3, müssen wir den Kunden fragen, ob er heute Nacht gut geschlafen hat oder ob er überhaupt geschlafen hat. Es ist so, dass die Speicherung der Reserve vollzieht sich während der Nachtruhe. Und wenn der Mensch in der Nacht nicht geschlafen hat, so können wir dies am Test feststellen. Man muss dazu sagen, dass der Schlaf am Tage die Reserven der Nebennieren sich nicht regene-

rieren lassen. Die Nebennieren «erholen sich» nur nachts im Schlaf, dies bei völliger Dunkelheit. Wenn plötzlich durch das Augenlid auf die Netzhaut des Auges Licht einfällt, wechseln die Nebennieren zum «Tagesregime» und ihre Funktionstüchtigkeit kann sich so nicht erhöhen. Wenn der Kunde nachts arbeiten muss und tagsüber schläft, sollte er in einem verdunkelten Raum schlafen oder wenigstens die Augen mit einer Maske abdecken. Dies hilft die Nebennieren «zu hintergehen», so dass sie sich erholen und Energiereserve speichern können.

Wenn der Kunde in der Nacht nicht geschlafen hat, weisen wir ihn auf die niedrigen Werte der Nebennieren hin, ziehen jedoch keine besonderen Schlüsse aus der Arbeit der Nebennieren. Wenn die Werte der Funktionstüchtigkeit und der Reserven der Nebennieren zu niedrig sind, der Kunde jedoch sagt, dass er gut geschlafen hat, muss der Test wiederholt werden, und wenn die niedrigen Werte erneut die gleichen sind, sollte man auf seine Nebennieren achten und sie unbedingt mit Biozusätzen unterstützen.

Bei Menschen, die an Schlaflosigkeit leiden und an anderen Schlafstörungen sind die Nebennieren immer in Mitleidenschaft gezogen. Und solange man dieses Problem mit dem Schlaf nicht gelöst hat, wird es nicht gelingen, die Arbeit der Nebennieren in geregelte Bahnen zu bringen. Probleme mit den Nebennieren werden eine Reihe anderer Probleme mit der Gesundheit nach sich ziehen, die sich nicht abstellen lassen, bevor man das Problem mit dem Schlaf nicht gelöst hat.

Ständiger Stress bewirkt die Erschöpfung der Nebennieren, da sie ständig dazu gezwungen werden, Stresshormone auszuschütten. Wenn wir in diesem Fall niedrige Stresswerte sowie niedrige Werte der Nebennieren haben, muss man in erster Linie etwas gegen den Stress tun. Und wiederum den Nachtschlaf zu verbessern.

Beurteilung der endokrinen Triade insgesamt

Wenn wir von den Nebennieren sprechen, haben wir gesagt, dass die Nebennieren zusammen mit der Schilddrüse und der Bauchspeicheldrüse die sogenannte «endokrine Triade bilden». Das ist ein spezifischer РОФЭС-Fachausdruck, der sonst nirgendwo in der Medizin verwendet wird.

Es existiert so eine Regel, die besagt: «Wenn in der endokrinen Triade absolut gar nichts im «grünen Bereich» ist, d.h. keinerlei positive Werte, muss der Kunde zur Blutabnahme für eine Blutzuckerbestimmung».

Es existiert so eine Regel, die besagt: «Wenn in der endokrinen Triade absolut gar nichts im «grünen Bereich» ist, d.h. keinerlei positive Werte, muss der Kunde zur Blutabnahme für eine Blutzuckerbestimmung».

Nach unseren Erfahrungen haben bei einer verringerten endokrinen Triade acht von zehn Kunden erhöhte Blutzuckerwerte.n Den Rekord hält eine Einwohnerin aus Jekaterinburg die nach einem ROFES-Test und Überweisung zum Arzt wurde ein Blutzuckerwert von 21 mmol/l bei einem alarmierenden Grenzwert von 6 mmol festgestellt. Bei 17-18 fallen viele Menschen schon ins Koma. Deshalb seien Sie sehr vorsichtig bei einer «gelben» endokrinen Triade und überzeugen Sie den Kunden, sich Blut abnehmen zu lassen für eine Blutzuckerbestimmung.

Nieren

Die Hauptfunktion der Nieren ist die Ausscheidung. Die Nieren scheiden aus dem Organismus den Überschuss an Wasser, Salze und ebenfalls vieler chemischer Stoffe, die der Organismus nicht mehr benötigt, aus. All das wird in flüssiger Form ausgeschieden, deshalb benötigen die Nie-

ren für ein normales Funktionieren ausreichende Flüssigkeit. Unzureichende Aufnahme von Flüssigkeit wirkt sich sofort auf den Test aus. Und deshalb müssen wir bei niedrigen Nierenwerten uns während der Konsultation zunächst selbst und dann den Kunden die Frage stellen: Werden seine Nieren ausreichend mit Flüssigkeit versorgt? Beispielsweise, wenn man zur Erholung in Länder reist, in denen es sehr heiß ist, sind bei fast allen Russen die Werte verringert, weil ein großer Verlust der Flüssigkeit da ist, jedoch der Mensch daran gewöhnt ist, genauso viel zu trinken wie zu Hause, wo keine so hohen Temperaturen herrschen.

Man muss sich deshalb nicht darüber wundern, wenn gesunde Nieren bei Nichteinhaltung des Trinkregimes bis auf Drei «absinken». Fragen Sie den Kunden, ob er genügend Flüssigkeit zu sich nimmt und machen Sie eine Temperaturkorrektur der Luft am Tag der Konsultation.

Den Test sollten Sie erst dann auswerten, wenn Sie wissen, dass der Kunde genügend Flüssigkeit zu sich genommen hat. Wenn der Kunde zwei Glas Wasser getrunken hat, zeigen Sie ihm die verringerten Nierenwerte und schlagen Sie ihm vor, den Test in einer halben Stunde oder am nächsten Tag zu wiederholen.

In der Regel beginnen Probleme mit den Nieren dann, wenn die Energiereserve ständig sinkt. Nach mehreren Messungen steigt die Energiereserve nicht weiter als bis drei oder in Einzelfällen bis vier. Jetzt ist die Situation eingetreten, in der man dies mit «Nierenbio Zusätzen» sowie durch eine Normalisierung des Trinkregimes korrigieren kann. Wenn wir neben der Verringerung der Reserve ebenfalls eine Verschlechterung der Nierenfunktion feststellen, sollte man die Nieren untersuchen lassen. Zumindest sollte man eine Harnanalyse machen und auf Leukozyten, Oxalate, und Urate untersuchen lassen.

Man muss dazu sagen, dass Nierensteine nicht immer der Grund für eine Verschlechterung der Nierenfunktion sind. Das ist nur dann der Fall, wenn die Nierensteine sehr groß sind, und dadurch die Ausscheidung behindert wird oder bei Nierenkoliken.

Das Fehlen einer Niere, (wenn sie beispielsweise operativ entfernt wurde), verringert die Funktion und die Reserve nur in den ersten Monaten nach der Operation. Danach muss die Funktion der entfernten Niere übernehmen und die Werte werden wieder normal. Wenn dies nach einem halben Jahr nicht so sein sollte, ist die zweite Niere ebenfalls angeschlagen.

Es ist auch nicht schlecht zu wissen, dass bei Erstrauchern die Nierenwerte nach dem Rauchen einer Zigarette sinken. Das hängt mit dem Gefäßspasmus und der Nierendurchblutung zusammen. Das ist ein gutes Argument den Erstraucher davon zu überzeugen, auf das Rauchen zu verzichten. Bei einer Verringerung der Reserve der Nieren (Werte 5(4)-3, 4-2) – sollte man Biozusätze empfehlen. Wenn sich die Nierenfunktion dauerhaft gestört ist, sollte man sich untersuchen lassen.

Harnblase und Prostata bei Männern

Bis zu diesem Abschnitt haben wir die Organe und Systeme besprochen, die bei Männern und Frauen gleich sind. Jetzt müssen wir bei der Erörterung des Urogenitalsystems verständlicherweise zwischen Männern und Frauen unterscheiden.

Beginnen wir mit dem Urogenitalsystem bei Männern. Im Test sehen wir es als Harnblase und Vorsteherdrüse. Diese muss man unbedingt zusammen betrachten. Besonders bei Männern, die älter als 50 sind. Wir wissen, dass die Hälfte der Männer, die älter als 50 sind, an gutartiger Prostatahyperplasie (BPH) leiden, die fälschlicherweise auch Prostataadenom genannt wird.

Mit zunehmendem Alter steigt ist die Prozentrate der Männer mit BPH ansteigend. Diese altersbedingte Krankheit entsteht dadurch, dass die Vorsteherdrüse, die bestrebt ist, ihre erlöschende Funktion zu erhalten, beginnt sich zu vergrößern. Dabei drückt sie auf die Harnröhre und kann sie sogar vollständig abdrücken, wobei es zu einem akuten Harnverhalt kommt. Lange vor dem akuten Harnverhalt beginnen weniger spürbare, aber ziemlich bedrohliche Probleme mit der Harnblase. Die Bewegung des Urins durch die Harnröhre ist gestört. In der Harnblase sammelt sich Restharn an, ihre Wände dehnen sich aus und es kommt zu Entzündungen. Diese Probleme sehen wir beim Test. Wenn wir plötzlich bei Männern über 50 Werte der Harnblase 3(2)-4(5), aber bei der Prostata 5-4 oder 4-4, so ist das Erste, woran wir denken müssen, dass es sich hier um eine gutartige Hyperplasie handelt. In diesem Fall muss der Kunde zum Urologen überwiesen werden. Den Kunden dazu zu zwingen, ist zwar schwer, jedoch notwendig.

Man muss daran denken, dass ein Mann, der älter als vierzig ist, jedes Jahr sein Blut auf PSA untersuchen lassen sollte. Die Prostata ist ein spezifisches Antigen, das der Marker für Prostatakrebs ist. Jeder Mann sollte auch an der Reihenuntersuchung beim Urologen teilnehmen, damit es nicht zu einer BPH kommt. Wenn der Kunde diese Regeln beachtet, sagen wir im zum Test nichts Neues, da er auch so alles weiß. Wenn wir jedoch eine «heruntergefallene» Harnblase feststellen und wir ihn überreden können, sich bei einem Spezialisten vorzustellen, bewahren wir ihn vor großen Problemen.

Man muss daran denken, dass ein Mann, der älter als vierzig ist, jedes Jahr sein Blut auf PSA untersuchen lassen sollte. Die Prostata ist ein spezifisches Antigen, das der Marker für Prostatakrebs ist. Jeder Mann sollte auch an der Reihenuntersuchung beim Urologen teilnehmen, damit es nicht zu einer BPH kommt.

Junge Männern haben selten niedrige Werte der Harnblase. Jedoch eine Verringerung der Werte der Harnblase und der Vorsteherdrüse kann man oft bei leidenschaftlichen Anglern beobachten. Lange Beschäftigung mit wenig Bewegung in der Kälte wirkt sich negativ auf das Urogenitalsytem aus. Seltener beobachten wir eine Verringerung der Werte der Harnblase und der Prostata bei Berufskraftfahrern und Piloten.

Die Verringerung der Energiereserve der Prostata (ohne Verringerung der Werte der Harnblase) ist charakteristisch für verhältnismäßig junge Männer mit unregelmäßigem Sexualleben und sitzender Tätigkeit bei der Arbeit. Sie verstehen selbstverständlich von selbst, was man ihnen hier empfehlen sollte.

Sie Verringerung der Funktionstüchtigkeit der Vorsteherdrüse in der Jugend heißt, dass es sich hier um Entzündungen handeln könnte. Deshalb ist hier eine Vorstellung beim Urologen sowie Biozusätze, die das Urogenitalsystem wieder sanieren.

Harnblase bei Frauen

Im Unterschied zu Männern, die nicht zu Zystitis neigen, leiden Frauen sehr oft an Harnblasenentzündung.

Wie können anhand der Verringerung der Testwerte feststellen, ob hier eine chronische Harnblasenentzündung vorliegt. In erster Linie gibt uns darauf ein Hinweis die Funktionstüchtigkeit. Jetzt, wo die Frauen behandeln Zystitis selbst, ohne einen Arzt zu konsultieren, indem sie sich in der Apotheke Antibiotika, ist eine Chronifizierung des Prozesses nichts Ungewöhnliches. Wenn man also eine verringerte Funktionstüchtigkeit der Harnblase feststellt, empfehlen Sie der Frau Biozusätze, die die ableitenden Harnwege sanieren.

Die Verringerung der Funktionstüchtigkeit kann ebenfalls mit Nierensteinen zusammenhängen. Der Durchlauf von Nierensand und kleiner Steine führt nicht selten zu Komplikationen der Entzündungen.

Eine Verringerung der Energiereserve der Harnblase beobachten wir besonders bei Frauen im fortgeschrittenen Alter. Dieser Vorbote altersbedingter Probleme mit der Harnblase trägt in erster Linie hormonalen Charakter. Wenn bei einer schon älteren Frau der Wert der Harnblase gesunken ist, empfehlen wir ihr im «dritten Altere» sowohl «weibliche» Biozusätze als auch urologische Biozusätze.

Eileiter und Gebärmutter

Bei der Beurteilung der Eileiter und der Gebärmutter müssen wir berücksichtigen, dass, wenn die Gebärmutter und/oder Eileiter entfernt sind, kann man die Funktion ausgezeichnet beurteilen. Hier gilt die gleiche Regel wie bei der Schilddrüse, «wo kein Organ ist, gibt es auch kein Problem». Wenn bei nicht vorhandener Gebärmutter und Eileiter der Wert bis auf drei und niedriger abgesunken ist, so ist entweder die Gebärmutter nicht vollständig entfernt worden (heutzutage führt man oft organerhaltene Operationen durch, bei denen das Organ nicht vollständig entfernt wird), oder es handelt sich um einen Adhäsions- oder Entzündungsprozess im Bereich der durchgeführten Operation. Dies muss man bei einer Konsultation berücksichtigen.

Viele glauben, dass eine verringerte Energiereserve des weiblichen Geschlechtssystems bei Frauen mit zunehmendem Alter normal ist. Da die Fortpflanzungsfähigkeit abgeschlossen ist, braucht man auch keine Energiereserve mehr. Tatsächlich aber beurteilt ROFES alles entsprechend der Altersnorm. Bei Werten zwei und drei der Energiereserve der Gebärmutter und Eileiter bei einer Frau im «dritten Alter», müssen wir ihr »weibliche» Biozusätze empfehlen, die erlaubt sind in der Meno- und Postmenopause.

Man darf einen ethischen Moment nicht vergessen. Wir haben nicht immer die Möglichkeit, den Kunden unter vier Augen zu konsultieren. Wenn wir über Geschlechtsprobleme in Anwesenheit anderer Menschen sprechen, so ist das sowohl für einen Mann als auch für eine Frau unangenehm. Deshalb zeigen wir dem Kunden nur die Werte und kommentieren sie nicht weiter für andere Anwesende. Wenn der Wert der Vorsteherdrüse bei Männern 5-5 beträgt, so kann man ihm voll und ganz dazu gratulieren.

Wir wollen nochmal betonen, dass die erste Testierung und die nach dem Test qualitativ durchgeführte Konsultation der Schlüssel für ein gutes Verhältnis zum Kunden ist. Ein Kunde der nach der Konsultation im Besitz eines ROFES ist, wird in der Regel Ihr ständiger Kunde sein, während Sie für ihn der Leitfaden für eine gute Gesundheit sind.

Die ständige Beobachtung der Gesundheit

Die besten Schritte für eine Gesundheitsfürsorge ist die ständige Beobachtung der Gesundheit des Menschen. Deshalb haben wir zu Hause immer mehr Möglichkeiten, unsere Gesundheit zu testen. Die erste Möglichkeit das Fieberthermometer, danach kamen die Blutdruckmessgeräte und Blutzuckermessgeräte, aber in der heutigen Zeit gibt es immer kompliziertere Messgeräte, die man zu Hause verwenden kann, wie das Messgerät zum Messen des Cholesterinspiegels oder der Geschwindigkeit der Blutgerinnung und ebenfalls das erste Elektropunkturtest ROFES für zu Hause.

Wie bereits erwähnt, darf man sich bei der ROFES-Testierung nicht nur auf einen Test beschränken oder auf nur eine Testierung monatlich oder wöchentlich ROFES ist bestimmt für die ständige und systematische Beobachtung seiner Gesundheit und der Gesundheit der Familie. Das erlaubt, rechtzeitig Probleme zu erkennen, die zu einer Krankheit führen können, einer Krankheit vorzubeugen und rechtzeitig zum Arzt zu gehen. Mit ROFES kann man den Einfluss schädlicher Gewohnheiten auf die Gesundheit fixieren, falschen Lebensstil oder umgekehrt, positive Einflüsse wie Sport oder biologisch aktive Zusätze.

Um Abweichungen am Gesundheitszustand bemerken zu können, ist es erforderlich, die Stelle der Abweichung bestimmen, das sonstige Befinden des Menschen, maximal »gesäubert» von den verschiedensten Einwirkungen. Erreichen kann man dies mit einer Reihe von Messungen früh morgens, einer sogenannten **«reinen Tendenz».**

Wie soll man eine reine Tendenz gestalten?

Eine reine Tendenz ist eine Serie von fünf Messungen früh. Fünf Tage lang muss man jeden Morgen vor dem Frühstück, vor dem Duschen, vor dem Zähneputzen und so weiter, eine Messung durchführen. Das einzigste, was man vor der Messung machen kann, ist, auf die Toilette gehen.

Wichtig ist zu beachten, dass man so eine Messung, nur dann durchführen kann, wenn die Nacht davor für Sie wie gewöhnlich verlaufen ist. Wenn Sie nachts arbeiten oder nicht schlafen konnten, weil die Nachbarn Lärm gemacht haben, machen Sie eine solche Messung nicht. Wenn Sie an chronischer Schlaflosigkeit leiden und oft nachts nicht einschlafen können, so muss man diese Messung der reinen Tendenz trotzdem machen, ob Sie geschlafen haben oder nicht, da dies Ihr Ausgangszustand Ihrer Gesundheit ist.

Nachdem Sie jeden morgen ein Messung fünf Tage lang durchgeführt haben, sehen Sie sich zuerst an, welche Werte bei jedem einzelnen Organ und System dominieren und nehmen Sie diese als Grundlage. Eben diese Werte sind Ihre Ausgangs-

werte, mit denen Sie alle anderen Messungen dann vergleichen können. Wenn Sie ein Messung, sagen wir nach einem Arbeitstag durchgeführt haben, vergleichen Sie diese mit der Messung der reinen Tendenz und beurteilen Sie wie sich ihr Gesundheitszustand zum Arbeitsende verändert.

Welche Messungen sollte man noch durchführen?

A. Messungen während der Arbeit

Führen Sie fünf Messungen am Tag durch und sehen Sie, wie sich Ihr Gesundheitszustand im Laufe des Tages verändert. Die erste Messung sollte man gleich nach dem Aufstehen machen, danach eine Messung wenn an auf der Arbeitsstelle angekommen ist, vor dem Mittagessen, nach dem Mittagessen und eine Messung bevor man von der Arbeit nach Hause geht. Man kann die Messungen auch nach einem anderen Schema durchführen. Sie sehen dann,wie sich Belastungen und Stress auf der Arbeit auswirken sowie die Ernährung auf der Arbeit sowie Pausengymnastik, wenn Sie diese machen sollten.

B. Messungen beim Training

Wenn Sie Sport treiben oder Fitness, müssen Sie auf ihren Trainingsverlauf bezüglich Ihres Gesundheitszustandes achten. Viele Profisportler führen am Tag fünf Messungen durch. Die erste nach dem Aufstehen, die zweite nach dem ersten Training, die dritte vor dem zweiten Training, die vierte nach dem zweiten Training und die fünfte vor der Nachtruhe.

Ganz wichtig ist, dass keine Verringerung der Werte, wie man das gewöhnlich nach einem Training beobachtet, früh morgens auftreten dürfen. Das heißt, der Organismus muss sich in der Nacht vom Training regenerieren.

Anders steht es damit bei denen, die Freizeitsport und Fitness betreiben. Während ein Sportler bestrebt sein muss, dass sich beim Training die Energiereserven der Organe und Systeme verringern, (in diesem Fall wird klar, dass er eine hohe Trainingsbelastung hat), muss man beim Fitness darauf achten, dass die Belastung nicht zu groß wird. Wir machen kein Fitness, um Rekorde aufzustellen, sondern für unsere Gesundheit. Deshalb führen Sie an dem Tag, an dem sie in die Turnhalle gehen, eine Messung durch, danach vor dem Training, nach dem Training und vor der Nachtruhe. Wenn dieses Training Ihren Reserven «die Luft abdreht» mindern Sie die Belastung. Tun Sie ihrem Organismus keine Gewalt an. Das bringt gar nichts.

Denken Sie daran, dass jede Einwirkung auf den Organismus durch eine Reihe von Messungen festgestellt und fixiert werde kann. Wichtig ist nur, den Anfangs-, Zwischen-, und Endpunkt der Untersuchungen festzulegen.

Nachwort

Liebe Freunde! Unser Buch ist nicht so dick geworden, wie wir es eigentlich gedacht hatten, aber selbst in einer solch dicken Broschüre ist es unmöglich, über ROFES alles zu erzählen. Sie werden für sich immer neue Möglichkeiten eröffnen. Womöglich solche, die wir selbst nicht kennen. Forschen Sie, suchen Sie, eignen Sie sich Neues an, sammeln Sie Erfahrungen und tauschen Sie Ihre Erfahrungen mit Kollegen aus.

Achten Sie auf der Website www.rofes.ru. auf die Programmversionen. Dort ist im Abschnitt «Herunterladen», immer die aktuellste Version des Programms zu finden. Nach Aktualisierung des Programms laden sie es einfach herunter. Ihre Daten in der älteren Version bleiben dabei erhalten.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und alle Werte im grünen Bereich.

Mit freundlichen Grüßen

Die Autoren

Mobiler Apparatekomplex zur Testierung des funktionalen Zustands des Organismus, Erkrankungsrisiken und des psychisch-emotionalen Befindens.

3 Minuten

Testzeit 3 Minuten. Testierung einer Person nur 1 Mal alle 20 Minuten.

17 Organe und Systeme

Kontrollieren Sie Ihre Gesundheit, Ernährung, körperliche Belastung, Stressspiegel und den Einfluss negativer Faktoren.

An einer Stelle

Der Test wird an einer Stelle des Handgelenks mit Computer oder Tablet gemacht. Spezielle Kenntnisse sind dafür nicht erforderlich.

Für die ganze Familie

Für die Testierung von 7 Personen. Die Ergebnisse aller Messungen werden im persönlichen Profil des Nutzers gespeichert.

WAS GETESTET WIRD

- Bewertung des allgemeinen Zustands des Organismus
- Bewertung des emotionalen Zustands
- 17 Organe und Systeme des Organismus

Stressspiegel | Ermüdungszustand | Zustand Neurose | Herzkreislaufsystem | Immunsystem

Hals-, Brust- sowie Lendenwirbelsäule | Bronchien | Lunge

Leber | Magen | Bauchspeicheldrüse | Dickdarm | Schilddrüse

Nieren | Nebennieren | Harnblase | Prostata | Gebärmutter